



# Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



Kommunalwahl am 08. März

März 2026  
41. Jahrgang



# Aus Verbundenheit zum Tegernsee gebacken.

## Tegernseer Dinkelbrot

Ein kräftiges, ausgewogenes Brot mit ehrlichem Geschmack. Gebacken aus bestem Dinkel und echter Handwerkskunst. Unsere kulinarische Verneigung vor dem Tegernsee.

**Ab April auch in Bad Wiessee und Rottach-Egern.**

Bereits für Sie da:	Ab April neu im Tegernseer Tal:	
Fachgeschäft Dürnbach	Fachgeschäft Bad Wiessee	Fachgeschäft Rottach-Egern
Münchner Str. 130 Gmund/Dürnbach	Münchner Str. 31 Bad Wiessee	Leo-Slezak-Str. 8 Rottach-Egern



Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger,  
liebe Jugendliche,  
liebe Gäste,

am Sonntag, 08. März 2026 finden die bayerischen Kommunalwahlen statt. Wir stehen dabei vor wichtigen Entscheidungen und können Einfluss nehmen darauf, wie sich unsere Heimat und unsere Gemeinde in Zukunft weiterentwickeln wird. Ich möchte Sie deshalb dazu aufrufen, am Wahlsonntag ihr Recht auf Mitbestimmung wahrzunehmen und in das Wahllokal zu gehen – oder bereits vorab die Briefwahl zu nutzen. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, dass Gmund lebenswert bleibt und sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet, die hier leben.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass uns ein weiterer Schritt im Ausbau unserer erneuerbaren Energie in Gmund gelungen ist. Kürzlich wurde die neue PV-Anlage auf dem Dach des Strandbads Seeglas, die über eine Leistung von 39,6 kWp verfügt, an das Stromnetz angeschlossen. Errichtet wurde sie im Auftrag des E-Werks von der Firma Elektro Hafner, die auch die Zählerumrüstung durchführte. Die PV-Anlage auf dem Dach des Strandbads ermöglicht es der Gemeinde, die Erzeugung erneuerbarer Energie in Gmund hochzuladen, ohne den Haushalt zu belasten. Auch das Dach der Viehhalle wurde in einem vergleichbaren Modell bereits an das E-Werk verpachtet.



Ende Januar fand ein Treffen und Austausch der Gmunder Wasserversorger im Sitzungssaal unseres Rathauses statt. Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern und betonen, wie wichtig diese „Unternehmer“, größtenteils im Ehrenamt tätig, für uns alle sind, versorgen sie uns doch „Jahr und Tag“ mit hochqualitativem Trinkwasser. Ich danke den Versorgern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und diese so wertvolle Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen nun einen schönen März und angenehmen Start in den Frühling, vielleicht können wir schon ein paar erste wärmende Sonnenstrahlen genießen.

Ihr Bürgermeister

Alfons Besel  
Erster Bürgermeister



Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax: 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Hinweis: Wegen geplanten hausinternen Umzügen werden wir vorübergehend auf die Angabe der Zimmernummern im Gemeindeleben.

Table with columns: Sachbearbeiter, Telefon-Durchwahl-Fax Nr., E-Mail, Zi.-Nr. and sub-sections: HAUPTGEBÄUDE - KIRCHENWEG 6, NEBEN GEBÄUDE - KIRCHENWEG 4, EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE UND ANDERER TRÄGER VOR ORT

Öffnungszeiten: Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00-12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00-16.00 Uhr; Do. 14.00-18.00 Uhr

Mitwoch- u. Freitagnachmittags kein Postverkehr; Sozialamt Gmund, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00-12.00 Uhr; Di. geschlossen; Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00-12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00-16.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungssamt online möglich

stang Bauzentrum Fachmarkt Containerservice Heizöl & Holz-Pellets Spedition & Logistik

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Gmund am Tegernsee; Redaktion: Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de; Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl



## Veranstaltungen Gmund

Jeden Freitag von 13 – 18 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund.  
Vielfältiges Angebot an italienischen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Brotwaren,  
Käse, Fisch und Salaten

**Montag, 02.03. – Sonntag, 22.03.2026 (montags, freitags und sonntags)**

**14:00 – 17:00 Uhr „Der größte Bayer“ – Ausstellung im Jägerhaus**

Am 23. Juni 2026 jährt sich der Tod von Thomas Hasler, bekannt als der „Riese vom Tegernsee“, zum 150. Mal. Aus diesem Anlass zeigt das Jägerhaus in Gmund eine Ausstellung, die sich mit seinem Leben und seinen Lebensumständen in Bayern des 19. Jahrhunderts auseinandersetzt. Eintritt frei.  
Ort: Heimatmuseum im Jägerhaus, Seestraße 2

**Montag, 02.03.2026 (auch 09.+ 16.+ 23.+ 30.03.)**

**14:15 Uhr Bridgeturnier Bridgetclub Tegernsee Tal**

Jeden Montag Bridgeturnier im Tegernseer Hof, Turnierbeginn 14.15 Uhr.  
Preis: Anmeldung ist erforderlich (spätestens 1 Tag vor dem Spieltag) bei  
Doris Ring: +49 8026 4746 oder +49 173 2873837  
Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunnner Str. 2

**Mittwoch, 04.03.2026 (auch 11.+ 18.+ 25.03.)**

**09:00 – 10:00 Uhr Geführte Nordic-Walking Tour**

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness-Workout in freier Natur.  
Preis: 7,00 € Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos  
Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

**Donnerstag, 05.03.2026 (auch 15.+ 19.+ 26.03.)**

**07:00 – 08:00 Uhr Beweg mit 4 Proten - dein Fitnesswalk am Tegernsee**

Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen Fitnessübungen für dich und deinen Hund. Preis: 25,00 €  
Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Donnerstag, 05.03.2026**

**18:00 – 19:00 Uhr „Der größte Bayer“ Vortrag „Wie groß wird ein Mensch?“**

Begleitet wird die Ausstellung von zwei Vorträgen von Prof. Dr. Andreas Nerlich, Pathologe und Autor einer aktuellen Veröffentlichung zu Thomas Hasler. Preis: kostenlos.

Ort: Heimatmuseum im Jägerhaus, Seestraße 2

**Freitag, 06.03.2026 (auch 13.+ 20.+ 27.03.)**

**13:00 – 18:00 Uhr Bauernmarkt Gmund**

Vielfältiges Angebot an italienische Spezialitäten, Obst und Gemüse, Brotwaren, Käse, Fisch und Salate. Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str. 11

**Freitag, 06.03.2026 (auch 13.+ 20.+ 27.03.)**

**15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destilliere Liebschreiber**

Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen

## Veranstaltungen Gmund

oder unter Tel. +49 8022 75412. Ermäßigung mit Gästekarte oder TegernseeCard. Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 €

TegernseeCard 6,00 €

Ort: Edelbrand Destilliere Liebschreiber, Schafstätt 1

**Samstag, 07.03.2026**

**10:30 Uhr**

**Trachtenkleidermarkt**

Trachtenkleidermarkt im Neureuthersaal.

Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

**Freitag, 13.03.2026 (auch 27.03.)**

**13:00 Uhr**

**Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund Freitag**

Wie entsteht eine glückwünschende? Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Wichtig - Anmeldung erforderlich.  
Preis: Erwachsene: 18,00 € Kinder 6-15 Jahre 12,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00 €

Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

**Samstag, 14.03.2026 (auch 15.03.)**

**10:00 – 18:00 Uhr Antikmesse auf Gut Kaltenbrunn**

Regelmässig werden Antik- und Rareitätenmärkte angeboten.

Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

**Freitag, 13.03. und Samstag 14.03.2026**

**18:00 Uhr**

**Traditionelles Starkbierfest**

Ort: Gasthof am Gastieg, Münchner Str. 14

Kartenvorverkauf ab Sa., 28.02.2026, 08:30 Uhr im Gasthof am Gastieg

**Samstag, 14.03.2026**

**19:00 Uhr**

**Schlagergang - Spiel mit eine alte Melodie**

Spiel mit eine alte Melodie - Das dritte Programm der Schlagergang verspricht beste Unterhaltung sowie die schönsten Schläger der 50er - 70er Jahre

Preis: 18,00 €

Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

**Sonntag, 15.03.2026**

**10:00 Uhr**

**Starkbierfest-Frühschoppen**

Ort: Gasthof am Gastieg, Münchner Str. 14

**Dienstag, 17.03.2026**

**17:30 Uhr**

**Wildkräuterführung März – September**

Anhand unserer heimischen Kräuter erzählt Ihnen die Kräuterpädagogin von der besonderen Beziehung, die schon Kelten, Griechen und Germanen zu den Kräutern hatten. Sie erfahren von heilenden und unsere Seele ansprechenden Eigenschaften, aber auch von der aktuellen Bedeutung für unsere Umwelt. Preis: 10,00 € pro Person, Mit Gästekarte oder TegernseeCard 7,00 € Führung inkl. Verkostung

Anmeldung Online unter tegernsee.bayern oder in der Tourist-Information

Gmund bis Montag 15:00 Uhr Tel. +49 8022 7060353.

Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3

Donnerstag, 19.03.2026

**18:00 – 19:00 Uhr** – Vortrag: „Thomas Hasler und seine Familie“

Begleitet wird die Ausstellung von zwei Vorträgen von Prof. Dr. Andreas Neifich, Pathologe und Autor einer aktuellen Veröffentlichung zu Thomas Hasler. Preis: kostenlos

Ort: Heimatmuseum im Jagerhaus, Seestraße 2

Samstag, 21.03.2026

**18:30 Uhr** **Sodium und Gomorra im Tegernseer Hof**

Die Gaudi! Ragout kommen in den Tegernseer Hof

Preis: 87,00 € Schausspiel inkl. 3 Gänge Menü

Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Dienstag, 24.03.2026

**19:00 Uhr** **Räucher Workshop im JB's naturell**

In den Erlebnis-Vorträgen und Workshops von Martina Dahlenburg geht es um den kraftvollen Umgang mit Räucherwerk. Hier erfahrt Du energetisches Räuchern mit 100 % naturreinen Kräutern, Holzern, Blüten und Baumharzen. Lass Dich entführen in die Welt der Düfte von Pflanzen und Harzen!

Preis: € 69,00 pro Person – inkl. 3 x Räuchermischungen 1 x Räucherbüschel und 1 x Tzerlei- Schutz- und Segenssalz mit Kräutern und Blüten

Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

Freitag, 27.03.2026

**19:30 Uhr** **Die Wilderer vom Tegernsee**

Das freche Volkstheater spielt: Die Wilderer vom Tegernsee Eine Geschichte mit Musik aus den Tegernseer Bergen in drei Akten von Ulrich A. Kern

Preis: Regulär 19,00 € Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 12,00 €

Kinder 7 bis 12 Jahre 10,00 €

Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

Samstag, 28.03.2026

**09:00 – 11:00 Uhr** **Kinderbasteln zu Ostern des Gartenbauvereins Gmund-Dürnbach**

Ab 6 Jahren. Bitte mitbringen: Pflanzkörbchen oder -schale, Naturmaterialien (Moos, Eleu, Rinden, Weidenkätzchen usw.) und Pinsel

Kosten: MitglieDKinder 5 €; NichtmitglieDKinder 8 €; Anmeldung bis 23.03. bei

Maria Etschaller unter 01601550060 oder Helga Floßmann unter 08022 769548

Samstag, 28.03.2026

**17:00 Uhr** **Gewürz-Workshop: Werde zum Gewürzversteh**

Werde zum Gewürzversteh! Die wichtigsten Gewürze und die beliebtesten

Gewürzmischungen, die in keiner Küche fehlen dürfen

Preis: 69,00 € pro Person

Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

### Traditionelles Starkbierfest im Gasthof am Gasteig

Kartenverkauf

ab Samstag, 28.02.2026, 8.30 Uhr

im Gasthof am Gasteig, Münchner Str. 14.

Freitag, 13.03.2026 (Einlass ab 18 Uhr)

Samstag, 14.03.2026 (Einlass ab 18 Uhr)

Sonntag, 15.03.2026 (Frühstüchoppen ab 10 Uhr)

### Erste junge Frühlingskräuter sammeln

Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und die ersten Frühjahrsboten kommen zum Vorschein. Am Dienstag, den 17. März um 17.30 Uhr startet die Saison der Wildkräuterführungen in der Gemeinde Gmund. Treffpunkt ist die Oedbergalm im Ortsteil Ostin. Sie lernen die ersten Frühlingskräuter kennen und bereiten sich mit guter Butter ein Frühlingskräuterbrot zu. Im Mittelpunkt steht der Bärlauch und wie man ihn von giftigen, ähn-

lich aussehenden Pflanzen unterscheiden kann. Die Führung mit Kräuterpädagogin Ulla Menke dauert zwei Stunden mit anschließender Zubereitung der Kräuter und Verkostung. Unkostenbeitrag: 10,00 €, mit Gästekarte 7,00 €. Nähere Information und Anmeldung Online unter [www.tegernsee.bayern.de](http://www.tegernsee.bayern.de) oder in der Tourist-Information Gmund; Tel. +49 8022 7060350. Anmeldung bis zum Vortrag 15 Uhr

### Die Wilderer vom Tegernsee

Eine etwas humorvolle Geschichte mit Musik aus den Tegernseer Bergen in drei Akten von Ulrich Kern



Foto: Freches Volkstheater

denn der königstreue Gendarmehauptmann Sebastian – auch „Der Scharfe“ genannt – will das Wilderernest mit allen Mitteln ausheben. Der Autor erzählt die Geschichte mit subtilen Humor und wunderschönen Liedern. Da wird gebalzt, geschossen und gestorben, dass es nur so Freude macht!

Es spielen: Florian Kern, Karin Heger, Raphael Scherer, Michael Brunnhuber, Maximilian Zuleger, Christoph Mack, Stefan Bartl, Jan Havlicsek und Noelia Kern; Regie: Valerian Preysing

Wann: Freitag, 27. März 2026

Wo: Gmund Neureuthersaal

Beginn ist 19.30 Uhr – Einlass mit Bewirtung 90 Minuten vorher.

Eintrittspreise:

€ 19,00 / Schüler, Studenten und Schwerbehindert

€ 12,00 / Kinder von 7 – 10 Jahren Jahren € 10,00

Vorverkauf:

[reservierung@freches-volkstheater.de](mailto:reservierung@freches-volkstheater.de) und

Tel. 08022-8596450

Änderung – besonders der Besetzung – vorbehalten!  
Florian Kern, 1. Vorstand, Freches Volkstheater e.V.



### 37. Internationales Musikfest am Tegernsee:

10. bis 26. Juli 2026

# INTERNATIONALES MUSIKFEST — AM — TEGERNSEE

Künstler von Weltrang konzertieren in der Pfarrkirche Tegernsee, St. Quirinus, der Tenne auf Gut Kaltenbrunn, Gmund und im Jugendstilsaal des Waitzinger Kellers, Miesbach. Gesang auf dem denkbar höchsten Niveau eröffnet und beschließt das diesjährige Musikfest: Die „Ouverture“ am 10. Juli gestalten die Regensburger Domspatzen in St. Quirinus Tegernsee (nach längerer Pause freuen wir uns sehr auf die Rückkehr dorthin) und am 26. Juli wird dem Festival eine „Zugabe“ beschert: **Cecilia Bartoli**, die Primadonna assoluta des Belcanto und seit Jahrzehnten ein gefeierter Star auf den großen Opern- und Konzerthöhen (soeben hat sie an der Eröffnung der Olympischen Spiele mitgewirkt), am Flügel begleitet von Konzertpianist **David Fray**, beehrt das internationale Musikfest am Tegernsee mit ihrem Besuch!

Weiterhin werden insbesondere alle Freunde der Klaviermusik auf Ihre Kosten kommen! Wir stellen unserem Publikum seit vielen Jahren junge Meister ihres Fachs vor und auch im Juli 2026 kommen erneut einige Jungstars an unseren See: **Lukas Sternath**, **Mao Fujita**, **Jan Lisiecki** und die **Brüder Jussen**. Neben deren Konzert für zwei Flügel haben wir auch Klaviertrios mit dem **Motus Trio** Moreau und Klavierquartette mit dem **Motus Quartett** im Programm. Höhepunkte ohne Klavier

bieten **Julia Fischer** mit exzellenten Kolleginnen und Kollegen und den Streichoktetten von **George Enescu** und **Felix Mendessohn-Bartholdy**; ferner „spielt“ das **Cuarteto Solfango** den gleichnamigen Tanz und „jazzt“ die **Rotarier Jazzband** die Tenne am 18. Juli 2026.

Das vollständige Programm sowie ein Bestellformular finden Sie ab Mitte Februar 2026 auf:

[www.musikfest-am-tegernsee.de](http://www.musikfest-am-tegernsee.de).

Eintrittskarten gibt es ab Mitte Februar 2026 wie immer in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal, über unsere Webseite selbstverständlich auch in allen Vorverkaufsstellen bei MünchenTicket und auf der Webseite [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de). Mit der Online-Funktion „Print@Home“ können Sie Ihre Musikfest-Tickets im Saalplan aussuchen und selbst ausdrucken.

Stefan Hahn



Cecilia Bartoli  
Quelle/Foto: © credit Uli Weber / Decca

# NON + ULTRA

## JODSCHWEFELBAD

*heilbad & spa*



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

- Sonntag, 01.03.** (bis 30.09.2026)  
**10:00 – 17:00 Uhr ZERO - Eine internationale Künstlerbewegung 1957-1966**  
 Ausgewählte Werke aus Privatsammlungen und den Foundation ZERO sowie MACK im Zeichen einer bleibenden Bewegung. Preis: 1,00 bis 12,00 €  
 Die Ausstellung im Museum kann am 28. Februar und am 01. März kostenfrei besichtigt werden.  
 Ort: Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee, Kurgarten 5, 83684 Tegernsee
- Samstag, 07.03.2026 bis Sonntag, 08.03.2026**  
**Je ab 9:00 Uhr Skibob Weltcupfinale 2026**  
 Ab 10 Uhr Rennläufe, Zuschauer sind willkommen bei kostenfreiem Eintritt  
 Ort: Skihang Sonnenbichl, Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V., Am Sonnenbichl 2, 83707 Bad Wiessee
- Samstag, 07.03.2026**  
**19:00 – 20:30 Uhr Podium für junge Solisten - Freitag Trio**  
 Im Jahr 2026 veranstaltet der Freundeskreis zur Förderung junger Musiker e.V. acht Konzerte im Tegernseer Tal. Preis: 25,50 bis 28,00 €  
 Schüler/Studenten: 5,00 €  
 Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegernsee
- Freitag, 13.03. (auch 14.03., 21.03., 22.03., 27.03., 28.03., 29.03.)**  
**19:30 Uhr Theater des Trachtenvereins: Die Hexe aus dem Souterrain**  
 Ein Theaterstück vom Trachtenverein Bad Wiessee aufgeführt  
 Preis: 15,00 € Kartenvorverkauf 6.12.2025 und 7.12.2025 von 10:00 - 14:00 Uhr in der Trachtenhütte im Kurpark Abwinkl  
 Ort: Trachtenhütte Bad Wiessee, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee
- Samstag, 14.03.2026**  
**17:00 – 18:45 Uhr Astrid Lindgren - Ronja Räubertochter**  
 Astrid Lindgrens Geschichte für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder  
 Preis: 5,00 bis 10,00 € Ermäßigung für Kinder (ab 6 Jahren), Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung Online-Tickets zzgl. VVK-Gebühren  
 Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern
- Samstag, 21.03.2026**  
**15:00 – 16:30 Uhr Klaus Wittmann liest „Lausbubengeschichten“ von Ludwig Thoma**  
 So wird jede Lesung zu einer lebendigen Zeitreise in das alte Bayern  
 Preis: 2,20 € Eintrittskarten; telefonisch oder per Mail erhältlich bei Klaus Wittmann Reservierung erforderlich; Tel. 08041 7962940  
 Ort: Ludwig Thoma Haus, Auf der Tuften 12, 83684 Tegernsee
- Sonntag, 22.03.2026**  
**10:00 – 17:00 Uhr Das Heilige Grab**  
 Zur Osterzeit steht wieder das Heilige Grab in der St. Laurentius Kirche in Egern zu besichtigen. Preis: kostenlos  
 Ort: Kath.-Pfarrkirche St. Laurentius, Seestr. 57, 83700 Rottach-Egern



## Veranstaltungen im Tegernseer Tal

- Freitag, 27.03.2026**  
**10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Leben zwischen Idyll und Ideologie**  
 Der Tegernsee in der Zeit des Nationalsozialismus  
 Preis: 10,00 € Mit TegernseeCard 5,00 € Mit Gästekarte 9,00 € Tickets sind erhältlich online über die Tegernsee App (<https://www.tegernsee.bayern.de/>) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres sind in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei.  
 Ort: Kardinalsbrunnen am Schlossplatz, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee
- Samstag, 28.03.2026**  
**19:00 – 21:00 Uhr Olga Hahn & „AroC“ Quartett - „Rhapsody in ... five“**  
 Olga Hahn am Klavier und das „AroC“ Quartett zu Gast im herrschaftlichen Barocksaal im Schloss Tegernsee. Preis: 28,00 € Ermäßigung für Schüler und Studenten Online-Tickets zzgl. Gebühren  
 Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegernsee
- Sonntag, 29.03.2026**  
**10:30 – 16:30 Uhr Ostermarkt**  
 des Frauenbundes Rottach-Egern/Kreuth.  
 Preis: kostenlos. Ort: Pfarrsaal des kath. Pfarrverbandes Tegernsee-Egern-Kreuth, Seestr. 56, 83700 Rottach-Egern

## Internationaler Senioren-Cup im Schach geht in die 14. Runde

Vom **18. bis 26. April 2026** steht im Seeforum in Rottach-Egern wieder alles im Zeichen des königlichen Spiels. Dann trifft sich die schachbegeisterte Altersgruppe 50+ zum 14. internationalen Schach-Senioren-Cup am Tegernsee. Anmeldungen zum Event sind seit dem 8.12. möglich. Die Planungen der 14. Auflage des internationalen Senioren-Cups im Schach sind bereits in vollen Gänge. Interessierte Spieler können sich seit dem 8.12. online über die Webseite [www.schach-senioren-cup.de](http://www.schach-senioren-cup.de) anmelden. Wie auch schon in den vergangenen Jahren heißt es: schnell sein. Peter Rie, Veranstaltungsmanager der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) unterstreicht die Bedeutung des Wettbewerbs: „Die Teilnehmer reisen mit ihren Begleitpersonen an und nutzen die Zeit rund um das Turnier für Entspannung und Erholung sowie die vielfältigen Angebote in der Region.“ Der Schach-Senioren-Cup am Tegernsee lockt seit Jahren Spieler aus dem

gesamten europäischen Raum an den Tegernsee und kurbelt damit den Tourismus ordentlich an. „Das Turnier bietet uns eine großartige Möglichkeit, die Nebensaison zu stärken und durch die gesteigerte Zahl an Übernachtungen mehr Wert schöpfung zu generieren“, sagt Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT. Weitere Infos unter [www.schach-senioren-cup.de](http://www.schach-senioren-cup.de).  
 Informationen: Emily Grigolet, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. +49 8002 92738-46, [e.grigolet@tegernsee.com](mailto:e.grigolet@tegernsee.com)



Quelle/ Foto: © Der Tegernsee, Thomas Plettenberg

Alte Spinnerei Kolbermoor

# Leben im Park

**luxuriöse  
Apartments  
mit  
Bergblick****EIN QUARTIER, DAS KEINE WÜNSCHE OFFENLÄSST**

- // 39 Wohnungen von 40 bis 190 qm in 2 Häusern
- // Leben an einem der schönsten Industriedenkmalr Bayerns, zwischen Bergen und Seen
- // Restaurants und Cafés z. B. Giuseppe e Amici, Turbinenhaus, Peppe's Bar, Brokhaus Miedl, Konditorei Kuchenräume
- // Supermärkte, Ärzte, Apotheken, Friseur, Physiotherapie, Post, Optiker, Boutiquen
- // Kindergarten und Kinderkrippe
- // ambulanter Pflegedienst
- // Carsharing
- // städtische Nahwärmerversorgung



EH 55 Förderdarlehen  
100.000 Euro zu 2,71 %  
3 Jahre tilgungsfrei  
mehr unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

PRINT-EXPOSE  
BESTELLENWEITERE  
INFOSMYB Baukultur // 08031 90 11 90 // [www.myb-baukultur.de](http://www.myb-baukultur.de)**Regelmäßige Veranstaltungen, Clubtreffen u. a.****Agunda 21****Arbeitskreis „Energie und Umwelt“**

Anspruchspartner: Johann Schmid, Tel.: 08022/76599  
Arbeitskreis „Verkehr“

Anspruchspartner: Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

**Al-Anon-Familiengruppe**

Die Al-Anon Familiengruppe Bad Wiessee ist mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Trotz Auflösung der Gruppe besteht weiterhin die Möglichkeit für Fragen, Informationen oder Anliegen Kontakt unter der Telefonnummer 08026 4805 aufzunehmen.

**Anonyme Alkoholiker**

Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,

Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr

Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr  
Jeder 1. Do. bzw. 1. Fr. im Monat: Offenes Treffen.

**Bayer, Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.**

Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

**Behindertenbeauftragter**

Zuständig für Gmund: Georg Rabi.

Ereichbar jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr,

Tel.: 0151/23678781, E-Mail: [georg.rabi@gmund.de](mailto:georg.rabi@gmund.de)

Zuständig für den Landkreis Miesbach:

Gerhard Henrikus, Tel.: 0172/1603828,

E-Mail: [Behindertenbeauftragter@ira-mb.de](mailto:Behindertenbeauftragter@ira-mb.de)

**Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen**

Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen: Tel.: 08025/280660 oder

E-Mail: [fachambulanz-mb@caritasmuemchen.de](mailto:fachambulanz-mb@caritasmuemchen.de)

**Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius**

Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr

Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr

Kinderchor, dienstags, 13.00 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr Dürnbach**

Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

**Gmunder Tafel**

Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

**Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.**

Ausgebildete Helfer/innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

**Motorsport-Club am Tegernsee e.V.**

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/508248

**Oldtimersclub Tegernseer Tal e.V.**

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

**Scharaffia „Am Tegernsee“ e.V.**

Treffen jeden Freitag (Anfang Oktober bis Ende April) um 20.00 Uhr im Vereinsraum in Miesbach. Gäste sind herzlich willkommen, um einen kurzen, weiligen Abend bei einem „Ritterspiel“ unter dem Motto „Kunst, Freundschaft und Humor“ zu erleben. Kontakt u. Infos: Stefan v. Miller, Tel.: 0170/7554480, [stefan@von-miller.de](mailto:stefan@von-miller.de), [amtegrinsee.de](mailto:amtegrinsee.de), [www.scharaffia.org](http://www.scharaffia.org)

**Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.**

Treffen jeden Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Schänke“, Prinzenuhweg 4, Bad Wiessee. Gäste, Wiedereinsteiger und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gisela Blumh, Tel. +491718395050 oder Delev Mümlich, Tel. +491735466681

**Spiel-Café Gmund**

Offener Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und werdende Eltern. Jeden Dienstag von 9-12 Uhr (außer in den Feiertagen). Bchlmeistr. 21, neben PLUS Kinderhaus. Infos unter [www.kibu-miesbach.de](http://www.kibu-miesbach.de)





Regelmäßige Veranstaltungen, Clubtreffen u. a.



Mehr  
Generationen  
Fürs  
Leben  
in der  
Rottach-Egern  
Rottach-Egern

Wir laden  
Sie ein

**Fastensuppenessen  
im Mehrgenerationenhaus**



 **19.03.2026**

 **11:30 Uhr**

mit spirituellem Impuls von Petra Maier,  
Gemeindecaritas im Caritas-Zentrum Miesbach

**Ort:** Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern

**Anmeldung & Info:** 08022 24949



**KUHN**  
Backkunst seit 1908

**20%**  
geschenkt  
nur am **27.03.2026!**



# Mehr Genuss für Sie.

Am **27.03.2026** sagen wir Danke mit **20% Extra-Guthaben** auf Gutscheinkarten und beim Aufladen Ihrer Kundenkarte.

**Beispiel: 50 € einzahlen – 60 € genießen!**  
Für Familie, Freunde – oder einfach für Sie selbst.



**Bäckerei-Konditorei Kuhn GmbH**

In allen Fachgeschäften am 27.03.2026

[www.kuhn-baeckerei.de](http://www.kuhn-baeckerei.de) •  [Folgt uns @baekereikonitoreikuhn](https://www.facebook.com/baekereikonitoreikuhn)



## Gemeindeverwaltung

### Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt: 6.294  
 Davon Hauptwohnsitze: 5.961  
 Davon Nebenwohnsitze: 333  
 Zuzüge: 25  
 Wegzüge: 32



### Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Anke Andert & Martin Andreas Gömmel

### Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

2 Paar Herrenhandschuhe  
 1 Airpods



### Wir gratulieren zur Geburt des Kindes

Josefine Katharina

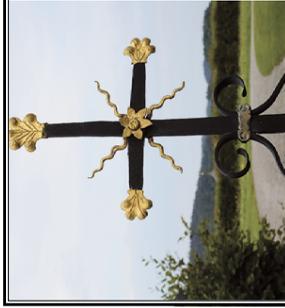
Eltern: Katharina & Julian Jörn Hartwig

Antonia

Eltern: Eva Höreth & Christoph Zwick

Benedikt

Eltern: Lisa & Dominik Peschl



### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Heinz Rauner  
 Fritz Günther  
 Katharina Meindl  
 Johann Petz  
 Paul Deinzer  
 Rudolf Walcher  
 Peter Herzog  
 Wilhelmine Foiz

## Gemeindeverwaltung



Quelle/Foto: W. Dagner, Gemeinde

## Verabschiedung im Gmunder Rathaus

Von Johanna Sprenger (li.) musste sich das Plus-Kinderhaus Gmund im Februar für eine geraume Zeit verabschieden, da Sie einem freudigen Ereignis entgegensteht.

Erster Bürgermeister Alfons Besel (re.) verabschiedete sie mit den besten Wünschen und bedankte sich recht herzlich für das eingebrachte Engagement. *Kw*



Quelle/Foto: Ch. Quicker, Gemeinde

## Gratulation zum 70. Geburtstag

Rosi Mehlinger feierte im Januar ihren 70. Geburtstag.

Erster Bürgermeister Alfons Besel (re.) gratulierte zu diesem besonderen Anlass ganz herzlich und bedankte sich für die jahrelange Treue zur Gemeinde und die stets gute Zusammenarbeit.

Rosi ist nun schon seit über 35 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt. Trotz Rente arbeitet sie weiterhin für Gmund und ist hier für die Reinigung der öffentlichen Toiletten zuständig. *Kw*

## Elektro Kaulfersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14  
 83703 Gmund a. Tegernsee  
 Tel. +49 (0) 8022-7121  
 Fax +49 (0) 8022-7655  
 info@elektro-kaulfersch.de  
 www.elektro-kaulfersch.de

Mitarbeiter/  
 Auszubildender  
 gesucht



### Elektrotechnik

- Elektronikinstallation
- Smart Home (KNX)
- Leuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Klimatisierung
- Neubau
- Rauchwarnmelder

## Rathaus geschlossen am Montag, 09. März 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, den 09.03.2026 bleibt das Rathaus ganztägig für unsere Kundinnen und Kunden geschlossen. Aufgrund der vorangehenden Kommunalwahlen sind an diesem Tag erfahrungsgemäß noch Nacharbeiten und ggf. Nachzahlungen erforderlich.

Für das Verständnis bedanken wir uns im Voraus und sind am Dienstag, 10. März 2026 wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

## Bayerische Kommunalwahlen am Sonntag, 08. März 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, 08. März 2026** stehen mit den **bayerischen Kommunalwahlen** in unserer Gemeinde wichtige Entscheidungen an, es werden die Mitglieder des neuen Gmunder Gemeinderats für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Dieses Gremium ist für eine Vielzahl von Angelegenheiten und wichtigen Entscheidungen auf kommunaler Ebene, also hier in der Gemeinde Gmund als ihrer Heimat, ihrem Wohnort zuständig.

Aus diesem Grund rufen wir Sie dazu auf, Ihr **Wahlrecht** ernst zu nehmen und wahr zu nehmen. Bei der letzten Kommunalwahl 2020 haben (leider) nur 58,9 % der Stimmberechtigten Ihr Wahlrecht ausgeübt. Das ist sehr bedauerlich, denn mit der kommunalen Selbstverwaltung nehmen die Bürgerinnen und Bürger wichtige und auch weitreichende Entscheidungen über die **Entwicklung ihrer Heimat** selbst in die Hand. Sie bestimmen über ein Budget von jährlich über 20 Millionen Euro, die Attraktivität der Lebensbedingungen vor Ort, das Angebot vieler freiwilliger öffentlicher Leistungen und Einrichtungen, nutzen Gestaltungsspielräume und bestimmen die **Zukunft** mit.

**Jede Stimme zählt** und trägt dazu bei, dass Gmund lebenswert bleibt und sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet, die hier leben.

Also gehen Sie am **Sonntag, 08. März** in das Wahllokal oder nutzen Sie die Briefwahl.

Die Wahlbenachrichtigung werden Ihnen gegen Ende Januar zugestellt.

Damit können Sie auch – falls gewünscht – Ihre Briefwahlunterlagen

(Online, direkt über unsere Homepage [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de), oder postalisch) beantragen.

*Ihre Gemeinde Gmund a.Tegernsee*

**Ihre Ansprechpartnerin,  
wenn es um Werbung  
in den Gemeindeboten geht.**

Tel.: 08022 - 6 54 47

Mobil: 0177 - 4 47 49 07

E-Mail: [ibimedia@ida-schmid.de](mailto:ibimedia@ida-schmid.de)

Anzeigenagentur

**Ida Schmid**



## WICHTIGE INFORMATION

### Mitteilung von Änderungen am Grundbesitz

**bis 31. März 2026**

Ändert sich an Ihrem Grundstück oder Betrieb der Land- und Forstwirtschaft etwas, müssen Sie dies dem zuständigen Finanzamt mitteilen.

Weitere Infos unter:  
[grundsteuer.bayern.de](http://grundsteuer.bayern.de)  
oder  
[gemeinde.gmund.de](http://gemeinde.gmund.de).





## Mobil in Gmund – Mit dem Rad unterwegs



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Das STADTRADELN findet heuer in unserem Landkreis vom **Samstag, 02. Mai bis Freitag, 22. Mai 2026** statt. Weitere Informationen werden wie gewohnt folgen.

## Verleih von mobilen Fahrradabstellbügel

Allmählich beginnt wieder die „Fest-Season“ in unserem Ort. Um Veranstaltungen fahrradfreundlich zu gestalten, weisen wir die Organisationsteams auf die Möglichkeit hin, mobile Fahrradabstellbügel auszuliehen. Es stehen insgesamt fünf Module zur Verfügung. Die Module, die aus jeweils drei Anlehnbügel bestehen und Platz für je sechs Fahrräder bieten, lassen sich einfach aufstellen sowie für den Transport und die Lagerung platzsparend zusammenklappen.



Beispielbild der mobilen Fahrradabstellanlage

Quelle/ Foto: V. Simon, Gemeinde



## Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, [radfahren@gmund.de](mailto:radfahren@gmund.de). Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, [doruttenberg@aol.com](mailto:doruttenberg@aol.com).



VVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland  
Valleyer Straße 60 – 83627 Werngau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40  
E-Mail: [info@vvo.werngau.de](mailto:info@vvo.werngau.de), Internet: [www.vvo.werngau.de](http://www.vvo.werngau.de)

Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr  
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

## Häckselaktion im Frühjahr

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten. Sie unterstützt die Eigenkompostierung und ist somit die sinnvollste und umweltfreundlichste Art, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häckslers zerkleinerte Komposthaufen mehr Angriffsfläche. Häckselmaterial als Beimischung im Komposthaufen fördert die Durchlüftung und hilft, Faulnis und üblen Geruch durch zu viel Nässe zu vermeiden.

**Teilnehmen an der Häckselaktion das ist wichtig:**

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen. Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselt wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8 cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grüngut muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4 m<sup>3</sup>. Der Aufwand hierfür ist

in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Eine weitere Viertelstunde kostet 27,00 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 30 Minuten. Das VVO bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.

- Es wird nur Grüngut wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselt, keine Pflähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zufahrtsbereich mindestens 3 m breit sein. Weiterer 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt. Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselt.

### Termine in den Gemeinden:

Bad Wiessee	20. – 21.4.
Bayrischzell	29.4.
Fischbachau	27. – 29.4.
<b>Gmund</b>	<b>13. – 15.4.</b>
Hausham	13. – 14.4.
Holzkirchen	23. – 26.3.
Irschenberg	15.4.
Kreuth	22.4.
Miesbach	30. – 31.3.



Otterfing 30.3. – 2.4.  
Rottach-Egern 27. – 28.4.  
Schliersee 20. – 22.4.  
Valley 23.3. – 24.3.  
Waakirchen 7. – 8.4.

Wamganau 25. – 26.3.  
Weyarn 7. – 8.4.  
Alle Termine und Informationen zur Häckselaktion gibt es auch im Internet unter [www.vivo-wamganau.de](http://www.vivo-wamganau.de).

Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2026

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter [www.gemeinde.gmund.de](http://www.gemeinde.gmund.de).)

30.04. (Wintersaison): 60,00 €  
3. Jahresparkausweis f. die Zeit v. 01.01. bis 31.12.: 120,00 €

**TOP 3**  
**Parkraumbewirtschaftung:**  
**Anpassung der Parkgebühren bzw. Angleichung an das Gebührenniveau der anderen Talgemeinden**

In den letzten Jahren sind die Kosten für Unterhalt- u. Instandsetzungsarbeiten u. a. auch für die öffentlichen Parkplätze stark gestiegen.  
Zudem gilt seit 01.04.2025 bis vorerst 31.12.2026 zusätzlich für Elektrofahrzeuge ein 3 Stunden kostenloses Parken auf allen öffentlichen Parkplätzen in Bayern.

Andrea Schack erscheint zur Sitzung.  
Die derzeitige Verordnung gilt auf folgenden öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Gmund:

Um den Kostendruck entgegenzuwirken zieht die Gemeinde Gmund u. a. eine Anpassung der Parkgebühren in Betracht.

- P – Mangfallstraße
- P – Bahnhof Gmund
- P – Bahnhof Moosrain (Bahnhofstraße)
- P – Bahnhof Finsterwald (Bernöckersiedlung)
- P – Gasse
- P – Ostin (Ende Neureuthstraße)
- P – Strandbad Seeglas
- P – Wiesseer Straße

- In den anderen Talgemeinden wurde im Laufe des Jahres 2025 eine Erhöhung der Parkgebühren bereits vollzogen.
- Die letzte Verordnung der Gemeinde Gmund über die Anpassung der Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen erfolgte im Juli 2020.
- Die Parkgebühren dürfen höchstens 0,50 € in Gebieten mit besonderem Parkdruck höchstens 1,30 € je angefangener halber Stunde betragen (gesetzliche Vorgabe).
- Eine Übersicht über die Parkgebühren im Tegernseer Tal einschließlich der obigen Vorschläge liegt vor.

Anstelle der nach Stunden bemessenen Gebühr kann die Gebühr auch über den Erwerb eines Parkausweises für alle aufgeführten Parkplätze entrichtet werden, mit Ausnahme von: P – Bahnhof Gmund und der P – Bahnhalle Moosrain und Finsterwald. Hier gilt jeweils: 1,00 € für ein Tages ticket / 5,00 € für ein Wochenticket.  
Für alle anderen Parkplätze gibt es folgende Parkausweise:

Am 26.11.2025 fand zu diesem Thema bereits eine Fraktionsgesprächung statt.  
Vorstandzer Alfons Besel erklärt, dass eine teilweise einheitliche Lösung schwierig umzusetzen ist, da jede Gemeinde andere Voraussetzungen hat.  
Die Parkgebühren sind sozialverträglich, aber auch eine Einkommensquelle für die Gemeinde.

- 1. Saisonparkausweis f. die Zeit v. 01.05. bis 31.10. (Sommersaison): 60,00 €
- 2. Saisonparkausweis f. die Zeit v. 01.11. bis

Gemeinderatssitzung

Derzeit sind die Gebühren auf einem sehr niedrigen Niveau, nach der Erhöhung ist dieses aber immer noch niedrig.  
Der Vorsitzende möchte die Anregung aus der Fraktionsgesprächung aufgreifen, die gebührenpflichtige Parkzeit nicht auf eine Stunde zu reduzieren, sondern auf zwei Stunden zu belassen. Dies sei gerade für Einheimische ein Vorteil, so die Meinung aus der Fraktionsgesprächung.  
Christine Zierer spricht sich dafür aus, dass der Jahresparkausweis günstiger sein sollte, damit man gegenüber der Saisonparkausweise zu je 80,00 € einen leichten Preisvorteil hat. Anstatt der vorgeschlagenen 160,00 € schlägt sie vor, dass der Jahresparkausweis nur 150,00 € kosten soll.

Johann Schmid erklärt, dass es die Saisonparkausweise nur gibt, da einige nur im Sommer einen Parkausweis benötigen.

Andrea Schack ist für die Erhöhung der Parkgebühren, obwohl diese für Einheimische nicht von Vorteil ist. Da die Preise aber immer noch moderat sind, spricht sie sich für die vorgeschlagene Erhöhung aus.

Josef Berghammer erkundigt sich, ob Uibauber mit der Gästekarte vergünstigt oder sogar kostenlos parken dürfen. In einigen Urlaubsregionen bspw. im Allgäu wird dies so umgesetzt. Er spricht sich dafür aus, dass Uibauber, die im Tal übernachten, einen Vorteil beim Parken gegenüber Tagesgästen haben sollten.

Vorsitzender Alfons Besel erkundigt sich, ob dies im Tegernseer Tal bereits so gehandhabt wird und bringt den Vorschlag vor, in einer der nächsten Bürgermeisterdienstreffen, dass der Jahresparkausweis talweit anerkannt werden sollte.  
Michael Huber ist der Meinung, dass generell eine talweite Lösung besser wäre. Er befürwortet die Gebührenerhöhung als „Zwischenschritt“, erhofft sich davon aber noch keinen Steuerungs-effekt.

Alfons Besel erklärt, dass es zu einer talweit gemeinsamen Lösung noch ein langer Weg ist,  
03/2026

die Preiserhöhung ist aber vorerst ein Anfang.  
Martin Mayer verweist darauf, dass die Erhöhung wichtig ist, da bei der Rechnungsprüfung zu erkennen war, dass die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Parkplätze sehr hoch sind.  
Barbara von Miller findet die vorgeschlagene Erhöhung gut und auch für Einheimische fair. Sie schließt sich der Meinung von Christine Zierer an, dass der Jahresparkausweis günstiger sein sollte.  
Nach ausführlicher Diskussion fasst der Gemeinderat nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss**  
Die Parkgebührenerhöhung sollte in einem gemäßigten Rahmen erfolgen.  
Als Leitfaden dienen hier die Eckdaten der Gebührenerordnung der Stadt Tegernsee.  
Der Gemeinderat beschließt, dass die Parkgebühren, sowie die Jahres- u. Saisonparkausweise, wie folgt von der Verwaltung vorgeschlagen, übernommen werden.

Während der gebührenpflichtigen Parkzeit würden somit folgende Parkgebühren erhoben:  
P – Viehhallenplatz („Volksfestplatz)  
P – Mangfallstraße

Täglich gebührenpflichtig von 8 bis 18 Uhr.  
Die Höchstparkdauer beträgt 72 Stunden.  
Für bis zu zwei Stunden gebührenfrei.  
Danach je angefangene 30 Minuten: 1,00 €  
Tagesticket (24 Stunden): 8,00 €  
P – Bahnhof Gmund

P – Bahnhof Moosrain (Bahnhofstraße)  
P – Bahnhof Finsterwald (Bernöckersiedlung)  
Täglich gebührenpflichtig von 0:00 bis 24:00 Uhr.  
Die Höchstparkdauer beträgt eine Woche.  
Tagesticket (24 Stunden): 2,00 €  
Wochenkarte (7 x 24 Stunden): 10,00 €  
P – Gasse

P – Ostin (Ende Neureuthstraße)  
P – Strandbad Seeglas  
P – Wiesseer Straße  
Täglich gebührenpflichtig von 8 bis 18 Uhr.  
Die Höchstparkdauer beträgt 24 Stunden.  
Für bis zu zwei Stunden gebührenfrei.  
Danach je angefangene 30 Minuten: 1,00 €

03/2026

Tagesticket (24 Stunden): 8,00 €

Die Gebühren für die Parkausweise (gültig für alle gebührenpflichtigen Parkplätze, außer Bahnhof und Bahnhöfe) würden betragen:

1. Saisonparkausweis f. die Zeit v. 01.05. bis 31.10. (Sommersaison): 80,00 €
2. Saisonparkausweis f. die Zeit v. 01.11. bis 30.04. (Wintersaison): 80,00 €
3. Jahresparkausweis f. die Zeit v. 01.01. bis 31.12.: 160,00 €

### Abstimmung

- 0 Nein-Stimmen

### TOP 4

**Forderung von Energieberatung in Kooperation mit der Verbrauchszentrale (Antrag von Gemeinderatsmitglied Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz)**  
Gemeinderat und Referent für Energie und Klimaschutz Johann Schmid stellt mit Schreiben vom 04.01.2026 nachfolgenden Antrag:

Die Gemeinde Gmund bietet im Rahmen des Klimaförderung in Kooperation mit der Verbrauchszentrale Bayern eine Beratungskampagne vor Ort an.

(Der Klimaförderung ist eine von der Energiewende Oberland initiierte Veranstaltungsstelle im Zeitraum 17.04. bis 10.05. in den vier Landkreisen Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen).

Im Rahmen dieser Aktion bieten wir unseren Gemeindegürgern ein begrenztes Kontingent an kostenfreien Energieberatungen zu Hause an. Damit unterstützen wir diese aktiv auf dem Weg zum klimafreundlichem und kostensparendem Wohnen.

### Schneller integriert als verfahrenstechnisch erwartet

Ziemlich vertrackt ist die Integrationsgeschichte der Philippinas Lail Cabuco (52) aus Ozamis-City und Mar-Fe Gonzales (34) aus der Provinz Occidental. Die beiden auf den Philippinen geborenen Frauen arbeiten bis zum 24. Februar 2022 – dem Tag, als in Kiew erstmals Luftalarm ausgelöst wurde – in der ukrainischen Hauptstadt als Kindermädchen. Lail nach insgesamt neun Jahren in Kiew in der Familie eines Politikers, der ihr trotz des 2014 entflammten russisch-ukrainischen Konflikts versichert hatte, dass es keinesfalls zum Krieg kommen würde. Mar-Fe saß zufälligerweise auf gepackten Koffern, weil sie ihrem Arbeitgeber in den Urlaub folgen sollte. Doch ein Krieg nimmt keine Rücksicht auf Versprechen oder persönliche Pläne.



Als also am 24. Februar mit dem Luftalarm in Kiew die Bevölkerung aufgetordert wurde, Zuflucht in Luftschutzbunkern, Kellern und Metro-Stationen zu suchen, folgten auch Lail und Mar-Fe den Anweisungen. Damals kannten sich die beiden Philippinas noch nicht, obwohl sie beide Teil der Community von philippinischen Hausangestellten waren, die sich in Kiew locken und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung verbandelt hatten. Nach dieser ersten Nacht, die Lail zusammen mit einer Freundin, die an Covid erkrankt war, verstreckt und geschockt vom Sirenenalarm in einer U-Bahn-Station verbrachte, fanden sie sich zusammen mit vier weiteren Landsfrauen in einem Bus nach Lwiw, 70 Kilometer vor der polnischen Grenze, wieder. „Es war chaotisch. Alle wollten und soll-

ten das Land verlassen“, erinnert sich Lail an die Evakuierung. Auch der Zug, der sie am nächsten Tag von Lwiw über Ungarn und Österreich nach Bayern in Sicherheit bringen sollte, war völlig überfüllt. „Wir mussten 12 Stunden lang stehen. Zum Sitzen war gar kein Platz. Insgesamt gerade einmal so viel, dass sich die Menschen noch in die Zugtoilette quetschen konnten“, berichtet Mar-Fe. Sie hatte zumindest ihr Hab und Gut bei sich, während Lail auf die Schelle nur ihrer Papiere und das aller Nötigste einpacken konnte. Diese nächtliche Fahrt – in dem abgedunkelten Zug, der sich im Schnecken tempo an die ukrainisch-ungarische Landesgrenze vorstazete, während immer wieder Explosionen zu hören war, war erschreckend und angstnflößend. Die Erleichterung, als sie in Budapest am Hauptbahnhof in Sicherheit waren und von Helfern mit Lebensmitteln und warmer Kleidung und Schuhen versorgt wurden, unendlich groß.



Nach einem Tag in Budapest ging es für sechs Philippinas, die sich im Zug zusammengelunden hatten, weiter nach Rosenheim – ohne dass sie in Ungarn oder Österreich als Flüchtlinge registriert worden wären. In Rosenheim wurde die Truppe getrennt: Vier Frauen kamen nach Miesbach in die Turnhalle, Lail und Mar-Fe nach Mühldorf am Inn. Schon Anfang März hatten sich die Brüder Richard und Markus Westerberger, die in Durnbach ein Gästehaus betreiben, das sie von ihren Eltern übernommen hatten, bereit erklärt, Geflüchtete

aus der Ukraine aufzunehmen. Sie haben nach dem entsprechenden Anruf vom Landratsamt, der kurz darauf erfolgte, die Vierer-Gruppe umgehend aus Miesbach abgeholt. „Wir waren sehr überrascht, dass es sich bei den Geflüchteten aus der Ukraine um Philippinas handelte“, gesteht Richard Westerberger. Aber letztlich sei es in einer solchen Situation egal, welche Nationalität die Menschen haben, die Hilfe brauchen. Als die beiden Brüder dann auch noch gehört haben, dass ihre Schützlinge ursprünglich eine Gruppe von sechs philippinischen Frauen waren, haben sie sich umgehend bemüht. Lail und Mar-Fe aus Mühldorf zu holen. Fünf Tage später konnten sie beide am Moosrather Bahnhof abholen.

Seither helfen und kümmern sich die Westerbergers gemeinsam mit dem Ukraine Helferkreis Gmund, Astrid Beil aus Miesbach und dem Integrationsbeauftragten der Gemeinde Gmund, damals Herbert Pfeiffers Vorgänger Hajo Fritz, um die Geflüchteten aus der Ukraine, die ja genau genommen aus einem sogenannten sicheren Drittland über ein Kriegsland immigriert sind.

Die Westerbergers hatten die Frauen nicht nur unter ihrem Dach untergebracht, sie haben ihnen auch beim Stellen der Anträge geholfen, haben ihnen einen Diskurs beim ehemaligen Miesbacher Realschullehrer Albert Hacklinger organisiert, der dann zusammen mit zwei weiteren ukrainischen Studentinnen im Frühstücksraum der Pension in Durnbach durchgeführt wurde. Mit dem gemeindeeigenen Bus unternahmen sie einen gemeinschaftlichen Ausflug nach Neuschwanstein und zur Wieskirche, um den Philippinas einen wertvollen Eindruck von Bayern zu vermitteln. Die Gebrüder Westerberger haben ihnen bereits da über Kontakte Praktika in der Altenpflege und die Ausbildung zur Pflegefachhelferin organisiert. Schon im August 2022 waren für Lail und Mar-Fe mit der Seniorenresidenz Schwaighof entsprechende Arbeitsverträge geschlossen, die aber dann leider aus verfahrenstechnischen Gründen doch nicht zustande kamen.

Von den sechs Philippinas wurde in der Zeit eine

als Ukraine-Flüchtling anerkannt. Zwei sind über ihre Kontakte nach Schleswig-Holstein gegangen, wo sie gleich eine Arbeitslaubnis und eine Fiktionsbescheinigung erhielten. Eine weitere aus diesem Kreis hat Deutschland verlassen. Andere mit Lail und Mar-Fe befreundete Philippinas aus der Ukraine, die nach Freiburg kamen, berichteten ihnen, dass auch sie schnell einen Fiktionsbescheinigung bekamen und Arbeiten dürfen. Nur die Unterlagen für Lail und Mar-Fe ließen indes auf sich warten. Als ihnen trotz aller Bemühungen und rechtzeitig ausgefüllter Anträge, die offenbar irgendwo verloren gegangen waren, per Telefonanruf (!) der amtliche Bescheid kam, dass sich die beiden offiziell illegal im Landkreis aufhielten und mit einem Strafverfahren die Zwangsweisung drohte, haben die Westerbergers eine Fachanwältin für Ausländer- und Asylrecht hinzugezogen – und bezahlt.



„Es ist kein Geheimnis, dass Lail und ich mittlerweile ein Paar sind“, erklärt Richard Westerberger freimütig. Gemeinsames Kämpfen für eine gemeinsame Sache und Rechte – und sei es „nur“ in einem komplexen und langwierigen Verwaltungsverfahren – bringe Menschen einach enander näher. Während Lail und Richard Westerberger offiziell als Paar zusammenleben, wohnt Mar-Fe, in einer eigens für sie ausgebauten, kleinen Wohnung unterm Dach. Während der letzten drei Jahre hat Richard Westerberger für Lail und Mar-Fe unbesirrt eine Sprachschule inklusive der geforderten Sprachtests und die einjährige Ausbildung an der Pflegeschule in Miesbach organisiert,

hat Formulare ausgefüllt, Anträge gestellt, Lail und Philippinas von sich aus Deutsch lernen und alles tun wollen, was der deutsche Staat für ein Aufenthaltsrecht verlangt. Gleichzeitig macht Westerberger deutlich, dass beide Frauen nie finanzielle Unterstützung von staatlicher Seite in Anspruch genommen hätten. Beide Frauen haben mittlerweile die Pflegeschule erfolgreich abgeschlossen. Lail konnte auch schon ein Jahr als Pflegefachhelferin arbeiten, aber im August 2025 sind die Anschlussverträge mit dem Schwaighof erneut wegen irgendwelcher Verfahrensfehler geplatzt. Angeblich lag keine Arbeitslaubnis vor, hieß es. „Es ist schon frustrierend, wenn Du alles tust, was gebordert wird – obendies fristgerecht, und es dennoch nicht reicht. Und Du außerdem weißt, dass auf der anderen Seite ja auch dringend Pflegekräfte im Landkreis gesucht werden“, weiß Westerberger. Und Lail, die versuche, stets positiv zu denken, gesteht, dass ihr die Unsicherheit bis-

## Liebe Leser der Gmunder Integrations-Geschichten,

das war nun der letzte Beitrag unserer Serie von Integrationsbeispielen Geflüchteter aus der Ukraine und Asylbewerbern, die hauptsächlich aus afrikanischen und arabischen Ländern zu uns kamen. Im Namen des Helferkreises Gmund danke ich allen Beteiligten, dass sie sich geöffnet und ihre Geschichten über ihre Erlebnisse und Werdegänge erzählt haben! Danke an den Helfer-

weisen mehr Angst mache als diese traumatische Nachzugfahrt im Februar 2022.

Das Verfahren ist vertrackt. Die Situation nervend aufreibend – ungeachtet der Dankbarkeit, die die beiden Frauen all den Helfern, der Bürgerstiftung und dem Lions-Club gegenüber empfinden und immer empfinden werden. Beide haben sie im September 2025 eine auf drei Jahre angelegte Ausbildung zur Pflegefachkraft im Caritas Altherm St. Anna begonnen. Innerhalb eines halben Monats musste im Vorfeld ein Ausbildungsbetrieb und ein Schulplatz gefunden werden – und wieder mussten unter Hochdruck Unterlagen beigebracht werden. „Immerhin nehmen die Verfahren jetzt einen geregelten Verlauf und beide bekommen wohl demnächst einen regulären Aufenthaltstitel“, sagt Richard Westerberger in einer Mischung aus Erleichterung und Frustration. Letztere steckt ihm nicht minder in den Knochen wie Lail Cabuco und Mar-Fe Gonzales.

Fotos: privat, ak(!)

Herbert Pfeiffer, Integrationsbeauftragter

## Eine Entlassung im täglichen Leben

und Dorit Guttenberg vom Helferkreis Gmund die beiden Familien und erleben deren Alltag hautnah mit. Ohne Führerschein und mit mehreren Kindern ist Mobilität im ländlichen Raum eine tägliche Herausforderung. „Die Idee für das Lastenrad ist aus unserem fast täglichen Miteinander entstanden“, berichtet Dunkl. Ziel sei eine praktische und nachhaltige Lösung gewesen, um den Familien mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Die Caritas Miesbach unterstützte das Vorhaben organisatorisch und finanziell und half bei der Umsetzung. Über Kontakte konnte ein sehr gut erhaltenes, gebrauchtes E-Lastenrad zu einem sozialen Preis erworben werden. Es wurde gereinigt, überholt und kindgerecht ausgestattet – mit zwei Akkus, Helmen, Regencape und Schloß. Auch die Gemeinde Gmund trug ihren Teil bei und stellte einen sicheren Tiefgaragenstellplatz zur Verfügung.

Die Finanzierung übernahmen die drei Lionsclubs Gmund-Oberland, Am Tegernsee und Miesbach-Holzkirchen zu gleichen Teilen. Die Mittel stammen aus Activities wie Adventskalender, Schloßmarkt und Seefest und damit letztlich aus Spenden der Bevölkerung. Innerhalb der Lionsorganisation wurde das Projekt maßgeblich durch das ehrenamtliche Engagement von Ursel Lange vom Lionsclub Gmund-Oberland angestoßen und begleitet.

Für die beiden Familien mit insgesamt fünf Kindern – darunter ein Kleinkind – bedeutet das Lastenrad

vor allem Erleichterung im Alltag: Einkäufe, Arztbesuche oder Besorgungen können nun eigenständig erledigt werden. Für die alleinerziehende Mutter Fatma, die in Teilzeit als Raumpflegerin arbeitet, steht das Rad für mehr als Mobilität. Es bedeute „Entlastung, Teilhabe und ein Stück neue Perspektive“, so Dunkl bei der Übergabe. Die 41-jährige Fatma und ihre Kinder zeigten sich bei der Übergabe gerührt und bedankten sich mit allen Beteiligten mit Krapfen und Brezen. Die Familie sagte zu, beim nächsten Notbacher Seefest den Lions Club an seinem Stand zu unterstützen. „So ist es eine Aktion des Gebens und Nehmens“, freute sich Elke Pfeiler.

Die Beteiligten sind sich einig: Das Projekt zeigt, was entstehen kann, wenn bürgerschaftliches Engagement, soziale Organisationen und Serviceclubs Hand in Hand arbeiten. Viele einzelne Beiträge – von der Idee über die Organisation bis zur Finanzierung – haben am Ende ein gemeinsames Ziel möglich gemacht: konkrete Hilfe im Alltag. **ak**



Freude über das Lastenrad: Fatma mit ihren drei Kindern und deren Freundin. Foto: Stephanie Dunkl

### Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt



**Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.**

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

**Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?**

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche

Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind Bayerweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

**Es besteht Auskunftspflicht**  
Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

**Hinweise: Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?**  
Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt:  
Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie



## Das Bayerische Landesamt für Statistik informiert

Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

### Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevölkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevölkerung/mikrozensus/index.html)

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird,

wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihnen Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevölkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](http://www.statistik.bayern.de)

Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.



**Bayerisches Landesamt für Statistik**

## Das Landratsamt Miesbach informiert

### Waffen- und Jagdschein: Anträge seit 01.02.2026 im Bürgerservice (Haus G – Gebäude der Kfz-Zulassung)



Seit dem 01. Februar 2026 nimmt das Landratsamt Miesbach Anträge für Jagdschein, Waffenbesitzkarte, Europäischen Feuerwaffenpass und Kleinen Waffenschein über den Bürgerservice entgegen.

### Öffnungszeiten:

Mo und Di 07.30 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 16.00 Uhr,  
Mi 07.00 – 12.30 Uhr, Do 07.30 – 12.30 Uhr u.  
13.30 – 17.00 Uhr, Fr 07.30–12.30 Uhr.

Theresa Andrich, Landratsamt Miesbach |  
Stabsstelle 1.1 Büro des Landrats | Pressestelle

03/2026

## Das Landratsamt Miesbach informiert

### Mitmachen & gewinnen: Zeigen Sie uns Ihren Alpenbus-Moment!

#### So geht's:

- ➔ Foto vom Alpenbus-Moment machen.
- ➔ Bild bis zum 31. März hier hochladen.



#### Das gibt es zu gewinnen:

Unter allen passenden Einsendungen verlost die Mobilitätsentwicklung des Landkreises drei Oberland-Gutscheine, jeweils im Wert von 50 €.



- ➔ Mit etwas Glück gewinnen!

Die Auslosung findet im Rahmen des **Mobilitätstags am 17. April** statt.

Mehr Infos unter: [www.landkreis-miesbach.de/alpenbus](http://www.landkreis-miesbach.de/alpenbus)

Anna Walleitner, Landratsamt (Miesbach) |  
Team 12.1 Mobilität, Klima und ÖPNV | Mobilitätsentwicklung



## Der Alpenbus: Stärkt die Region, verbindet die Menschen

Ohne Umwege unterwegs mit den drei neuen ExpressBus-Linien.

Mehr Infos auf [mww-muenchen.de/alpenbus](http://mww-muenchen.de/alpenbus)





## Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2026 bewerben – 12.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum neunten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir suchen Menschen, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir zeichnen Vorbilder aus, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Oberbayern als Kooperationspartner starten wir die nächste Runde, bei der insgesamt 12.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern warten. Premiärt werden beeindruckender Einsatz und Ideenreichtum sowie Projekte, die Ansporn für uns alle auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft sind“.

### Auszeichnung für alle Generationen

Bewerber können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um

Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmittel sein.

### Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen Bürgerenergiepreis, die Online-Bewerbung Bewerbung Bürgerenergiepreis und Videos der Siegereprojekte aus den Vorjahren Bürgerenergiepreis – YouTube sind im Internet über diese Links abrufbar.

Bewerber Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **25. März 2026** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21 - 2 85 - 20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

1 Glasreparatur  
2 Glasduschen  
3 Glasstrennwände  
4 Ganzglasanlagen  
5 Lackiertes Glas  
6 Bilderrahmung

Glaserrei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 85684 Tegernsee  
Telefon 08027 / 10324 · Fax 08027 / 10189  
info@glaserrei-moser.de · www.glaserrei-moser.de

**Huber**  
RAUMAUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN  
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Büchelnstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 802217 5569  
www.huber-gemund.de

## ENERGIE MiesbacherLand Energie Miesbacher Land gegründet

Landkreiscommunen schaffen Grundlage für eine zukunftsfähige und regionale Energieversorgung.

Der 3. Februar 2026 markiert einen wichtigen Meilenstein für die zuverlässige regionale Energieversorgung: 15 Kommunen im Landkreis Miesbach haben gemeinsam mit dem E-Werk Tegernsee und Energie Südbayern (ESB) die Energie Miesbacher Land GmbH gegründet. Nach dem Notartermin mit allen Gesellschaftern startet nun die Ausarbeitung des Produktportfolios und die Vorbereitung des Markteintritts.

Der neue Energieversorger soll bis zum Jahresende mit der Beförderung von privaten, gewerblichen und kommunalen Kunden im Landkreis Miesbach mit Ökostrom beginnen. Darüber hinaus plant die Energie Miesbacher Land vielfältige Projekte, um die Energiewende in der Region voranzubringen.

### Zukunftsfähige Energie aus regionaler Hand

Die beteiligten Kommunen Bad Wiessee, Bayerischzell, Fischbachau, Gmund a. Tegernsee, Hausham, Holzkirchen, Irnschenberg, Kreuth, Miesbach, Rottach-Egern, Tirslersee, Tegernsee, Valley, Waakirchen und Wanggau gehen mit der Gesellschaftsgründung den nächsten Schritt, um die Energiewende vor Ort aktiv zu gestalten und regionale Antworten auf die immer komplexeren Anforderungen der Energiewelt zu finden. Der Mehrheitsanteil an der Energie Miesbacher Land bleibt dabei in öffentlicher Hand. Die Geschäftsführung übernehmen Nina Werner (ESB) und Florian Appel (E-Werk Tegernsee).

Dr. Gerhard Braunmüller, 1. Bürgermeister der Stadt Miesbach und Aufsichtsratsvorsitzender der neuen Gesellschaft, freut sich über die erfolgreiche Gründung: „Mit der Energie Miesbacher Land übernehmen wir Verantwortung für eine selbstbestimmte, nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung in unserer Region. Wir schaffen ein Angebot, das Bürgerinnen und Bürgern langfristige Stabilität und faire Preise bietet.“

Die Kooperation zwischen den Landkreiskommu-

nen und den beiden regionalen Energieversorgern bringt entscheidende Mehrwerte: Das wichtige Thema Energie bleibt in öffentlicher Hand und die Wertschöpfung in der Region wird gestärkt. Gleichzeitig profitieren die Kommunen bestmöglich von der umfassenden Expertise der erfahrenen Energieversorgungsunternehmen, mit denen im Landkreis Miesbach bereits seit mehreren Jahrzehnten auf verschiedenen Ebenen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.



Ein starker Zusammenschluss für die Energieversorgung im Landkreis Miesbach, v.l. vorne: Nina Werner (ESB), Dr. Gerhard Braunmüller (1. Bürgermeister Stadt Miesbach), Florian Appel (E-Werk Tegernsee); darüber: Jens Zangenfeind (1. Bürgermeister Hausham), Klaus Maxner (1. Bürgermeister Irnschenberg), Stefan Deingrubler (1. Bürgermeister Fischbachau), Klaus Thurnhuber (1. Bürgermeister Wanggau), Franz Schmitzenbauer (Tegernsee), Josef Bleschneider (1. Bürgermeister Rottach-Egern), Alfons Besel (1. Bürgermeister Gmund a. Tegernsee); darüber: Bernhard Schäfer (1. Bürgermeister Valley), Norbert Kerkel (1. Bürgermeister Waakirchen), Manfred Pfeiler (E-Werk Tegernsee), Christoph Schmid (1. Bürgermeister Holzkirchen), Michael Schneider (ESB), Marcus Böske (ESB), Johannes Hagn (1. Bürgermeister Stadt Tegernsee)  
© ESB GmbH



### Polarlichter über Gmund

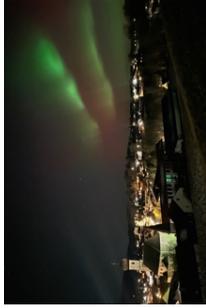
„Gestern Nacht waren in Gmund am Glasberg wunderbare Polarlichter zu beobachten“, schrieb Monika Heuer am 20. Januar 2026.

Tatsächlich konnten in der Nacht von Montag, 19.01. auf Dienstag, 20.01.2026 viele Menschen in ganz Deutschland das außergewöhnliche Himmelschauspiel erleben, was sonst hauptsächlich in polaren Gegenden beobachtet werden kann.

Der Deutsche Wetterdienst berichtete von einem starken Sonnensturm, der generell schwer und spät vorhersagbar sei und obendrein ziemlich genau auf die Erde zielte. Hinzu kam ein stabiles Hochdruckgebiet sowie die Zeit zwischen 22 Uhr und 23 Uhr, wenn es bei uns schon dunkel ist.

Dies waren optimale Voraussetzungen, um den Lichtrauber am Himmel so gut sehen zu können. Herzlichen Dank für die wunderbaren Eindrücke, an denen sich sicherlich viele Bürger erfreuen werden. Liebe Frau Heuer!

Quelle/ Fotos: Monika Heuer



## Ausbau erneuerbarer Energie in Gmund: PV-Anlage auf dem Dach des Strandbads Seeglas in Betrieb genommen

Im Juli 2025 fasste der Gemeinderat Gmund den Beschluss, das Dach des Strandbads Seeglas zum Betrieb einer Photovoltaikanlage an das E-Netz Tegernsee zu verpackten. Seit November 2025 ist die neue Anlage, die über eine Leistung von 39,6 kWp verfügt, an das Stromnetz angeschlossen. Errichtet wurde sie im Auftrag des E-Works von der Firma Elektro Häfner, die auch die Zählerumrüstung durchführte. Die Gemeinde erhält nun eine Pachtsumme von 400 Euro jährlich bei einer zu erwartenden Laufzeit der Anlage von mindestens 20 Jahren.

Mit der PV-Anlage auf dem Dach des Strandbads ermöglicht es der Gemeinde, die Erzeugung erneuerbarer Energie in Gmund hochzufahren ohne den Haushalt zu belasten. Auch das Dach der Viehhalle wurde in einem vergleichbaren Modell bereits an das E-Netz verpacktet. Weiterhin befinden sich von der Gemeinde selbst errichtete und betriebene Solaranlagen auf den

Dächern der Grundschule sowie der gemeindlichen Wohngebäude in der Hirsbergstraße 2 und 2a und in der Georg-Stöger-Straße 16.



v.l.: Josef Krinner vom Bauamt Gmund, Martin Kern und Wolfgang Häfner von der Firma Elektro Häfner, Bürgermeister Alfons Besel und Thomas Wimmer vom E-Netz Tegernsee  
Quelle/ Foto: Gemeinde

## abresa GmbH spendet an das Oberland Hospiz



Die abresa GmbH, mit Standort in Gmund am Tegernsee, verzichtet seit Jahren auf Weihnachtsgeschenke und spendet stattdessen an soziale Einrichtungen. Nun ging eine Spende an das Oberland Hospiz in Bad Wiessee. Mit einem



## Vom Biber bis zum Badepark:



Am 15. Februar machten 650 Maschekera auf 43 fantasievoll und aufwendig gestalteten Wagen sowie mehr als 4000 begeisterte Zuschauer den Faschingszug von Dürnbach nach Gmund zu einem närrischen Großereignis. Auf 1,4 Kilometern Länge zog sich der rund 1000 Meter lange Gaudiwurm eine gute Stunde durch den Ort – begleitet von (anfänglich) leichtem Schneelall, bester Stimmung und jeder Menge fliegender „Guafl“.



Trotz eisiger Temperaturen wurde ausgelassen gefeiert. Aus den Lautsprechern dröhnten Faschingshits, dazu sorgten Sekt, Bier, Glühwein und Schnaps für innere Wärme. Traditionell eröffneten die Gmunder Seegeister den Zug – mit Zwergergarde in der Strandbar, Kindergarde im Hubschrauber und Prinzenpaar Maxi und Vroni plus Prinzengarde im Flieger.



Auch die Gemeindeverwaltung zeigte Humor: Bürgermeister Alfons Besel und Geschäftsleiter Florian Ruml hoben als Hubschrauberpiloten ab und warben augenzwinkernd für einen „Helikopter-Landepfad Gmund“. An einer mobilen Baustelle mit Ampel und Umleitung – samt Peitz tragenden SUV-Fahrerinnen in trabenden Autos – wurde das Verkehrschaos im Sommer mit einem Lackierhaos im Sommer.



Mit der „Arche Hoamat“ und dem „Letzten Stammtisch-Wirtschaftsexpress“ machten Einheimische ihrem Grantt über Brauchtums- und Wirtschaftsverlust Luft. Aktuelle Diskussionen griff der „1. Mobile Biber-Verleih“

## So schlängelte sich der Gaudiwurm durch die Gemeinde



auf, während am Jägerwagen die sogenannte Causa um den verunhögerten Hirsch in Rottach kommentiert wurde – mal mit Jagdhumor, mal mit ironischer Verkündung von Schön- und Nozzeiten samt Fütterung.



Breiten Raum nahm das weiterhin fehlende Hallenbad ein: Gleich mehrere Gruppen thematisierten das Talbad – von Rob, dem Bademeister (alias Bob, der Baumeister bzw. Wiessees, Bürgermeister Robert Kühn) im Planschbecken bis zum spektakulären „Bade-Truck“ mit Rutsche. Auch das Tegenseer Nachtleben wurde symbolisch zu Grabe getragen, während Wallberg-Raver, Wikinger und ein Endzeit-Mad-Max-Truck für optische und akustische Höhepunkte sorgten.



ak  
Fotos: ak (18), Bernd Ettenreich (1)





## Was war los?

### Skikurs des Plus Kinderhaus

In der zweiten Woche machten sich auch in diesem Jahr die ältesten Kinder des Plus-Kinderhauses auf den Weg zum traditionellen Skikurs an dem Hirsberg. Insgesamt 50 Kinder nahmen an dem einwöchigen Wintersportangebot teil, das mittlerweile einen festen Platz im Jahresablauf des Kindergartens hat.

Die Organisation des Skikurses lag in den Händen des engagierten Elternrats, der dabei tatkräftig von der Kindergartenleitung, Frau Sabine Hildenbrand sowie den Erzieherinnen und Erziehern der einzelnen Gruppen unterstützt wurde.

Unter der fachkundigen Anleitung der Skilehrer der Skischule Tegernsee Tal konnten die Kinder ihre ersten Schwünge auf den Skiern wagen oder ihr bereits vorhandenes Können weiter ausbauen. Ein besonderer Höhepunkt war der letzte Skikurs-

tag, an dem die Kinder bei einem Skirennen stolz ihr Erlerntes präsentierten. Eltern und Familien waren eingeladen, den jungen Skifahrerinnen und Skifahrern zuzusehen und sie anzufeuern.

Ein großer Dank gilt der Skischule Tegernsee Tal für die professionelle Betreuung, der Gemeinde Grund für die Übernahme der Kosten der Skipässe sowie dem Förderverein des Plus-Kinderhauses, der die gesamten Buskosten sowie die Verpflegung mit Brezn für den zusätzlichen Hunger der Kinder übernommen hat. Erst durch diese vielfältige Unterstützung wurde der Skikurs zu einer unvergesslichen Woche für die Kinder.

Im Namen aller Eltern und Kinder bedankt sich das Plus-Kinderhaus herzlich für diese wertvolle Unterstützung und das gemeinsame Engagement.  
*i.A. Julia Stockl, Elternrat*



## Was war los?

### Kindergartenprojekt zum Thema Berufe

**Drachengruppe besucht Bürgermeister Alfons Besel**

Ende Januar hatte Bürgermeister Alfons Besel Besuch der besonderen Art: Rund 20 Kinder der Drachengruppe aus dem Plus-Kinderhaus kamen mit ihren Erzieherinnen Karoline Spiegler und Maria Kaulersich in sein Büro, um sich mit ihm auszutauschen. Die Kinder ertrachten ihm ein Ständchen – das Lied „Zwoa Brobrösd“ von der Gruppe Sternschuppe, natürlich auf bayerisch. Die Kinder, für die der Besuch im Rathaus eine Station im Rahmen eines pädagogischen Projekts zum Thema „Berufe“ war, stellten unserem Bürgermeister viele Fragen. So wollten sie zum Beispiel wissen, was er gemacht hat, bevor er Bürgermeister wurde und wie viele Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung arbeiten. Der Bürgermeister gab fleißig Antworten und die Kinder durften sich seine Amtskette einmal ganz aus der Nähe ansehen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein kleines „Pixi-Buch „Was macht meine Gemeinde?“ geschenkt.

Weitere Stationen für die Kinder waren unter anderem der Betrieb Fliesen Ettenreich, die Feuerwehr Dürnbach und der Meier Bäck, wo die Kinder aufgeteilt in Gruppen, an drei Tagen selbst Brezen backen und natürlich im Anschluss essen

durften. Außerdem besuchten einige Mamas und Pappas die Gruppe und berichteten über ihren Beruf. „Das ist ein ganz großartiges Projekt und ich freue mich sehr, dass die Drachen in diesem Rahmen auch mir einen Besuch abgestattet haben und ich ihnen von meiner Arbeit als Bürgermeister erzählen durfte“, freute sich Alfons Besel. ss



Foto: Plus Kinderhaus

### Ihre Gesundheit. Unser Anspruch. Persönliche Medizin für gesunde Lebenszeit.

Hausärztliche Versorgung • Komplementärmedizin • Orthopädie  
Longevity • Ernährungsberatung • Physiotherapie • Yoga  
Sport & Bewegung • Dermatologie • Massagen & Bäder  
Regelmäßige Vorträge & Events rund um Gesundheit & Vitalität

📍 10. März, ab 18.00 Uhr, Themenabend "Rückengesundheit"



Online mehr erfahren & Termine buchen!

**MEDVITAL**  
Gesundheitszentrum

MedVital GmbH & Co. KG, Perronstraße 7-9, 83684 Tegernsee  
+49 (0)8022 / 9254 - 101 | [medizin@medvital-residenz.de](mailto:medizin@medvital-residenz.de) | [www.medvital-residenz.de](http://www.medvital-residenz.de)



## Tegernsee setzt einen Meilenstein für die Gesundheitsregion: Eröffnung des dritten Yoga-Parcours Deutschlands

Ein bedeutender Schritt für die Gesundheitsregion Tegernsee. Mit der Eröffnung des neuen Yoga-Parcours wird hier der dritte frei zugängliche Yoga-Parcours Deutschlands eingeweiht. Das innovative Projekt verbindet die heilende Kraft der Natur mit modernen Yoga-Techniken und Präventionsmedizin und schafft so einen ganzjährig nutzbaren Raum für Bewegung und Erholung. Die Region Tegernsee setzt damit einen weiteren Akzent als führende Destination im Bereich Gesundheitstourismus.

Der neue Yoga-Parcours ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit von drei starken Partnern, die ihre Expertise in den Bereichen Gesundheitsprävention und Infrastruktur vereint haben: die MedVital Gesundheitsresidenz Tegernsee ist federführend für das medizinische Konzept und die inhaltliche Gestaltung des Parcours verantwortlich. Sie haben Übungen entwickelt, die klassisches Yoga mit modernen Erkenntnissen der Präventionsmedizin verbinden. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevels und ist für jedermann leicht umsetzbar. Die Stadt Tegernsee hat sich um die bauliche Umsetzung und die Infrastruktur des Parcours gekümmert. Dabei wurde besonderer Wert auf die harmonische Integration der weitestren Stationen in die Natur gelegt, um eine ästhetische und funktionale Einheit zu schaffen. Die Informationsstationen entlang des Naturpfades sorgen für eine verständliche Anleitung der Übungen. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) übernimmt die überregionale Vermarktung und Kommunikation des neuen Angebots. Ziel ist es, den Yoga-Parcours als festen Bestandteil des „Mindful Travel“-Angebots zu etablieren und die Position Tegernsees als Spitzen-Destination für Gesundheitstourismus weiter auszubauen.

Der Yoga-Parcours umfasst mehrere Stationen,

an denen Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Gleichgewicht durchgeführt werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der bewussten Atmung (Pranayama), die zusammen mit der allergenernarmen Luft des Tegernsees die Lungenfunktion unterstützt, das Immunsystem stärkt und zur Stressreduktion beiträgt. Dank des milden, heilenden Klimas ist der Parcours ideal für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und bietet eine perfekte Kombination aus Körper und Natur. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet, und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der neue Yoga-Parcours richtet sich an Einzelheimliche, Kurgäste, Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen gleichermaßen.

Bei Fragen: Rosa Hagn, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. +49 8022 92738-47, r.hagn@tegernsee.com



(v.l.n.r.) Isabelle Strikos (Residenzberaterin MedVital), Dr. med. Martin Porstner (Medical Director MedVital), Dr. med. Tamara Herold (Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin MedVital), Christian Kausch (Geschäftsführer Tegernseer Tal Tourismus GmbH), Klaus Dieter Burkhardt (Geschäftsführung MedVital), Johannes Hagn (Erster Bürgermeister Stadt Tegernsee) bei der Eröffnung in der Schwaighofanlage in Tegernsee.

Quelle/Foto: © Der Tegernsee, Rosa Hagn



## 25 Jahre Montgolfiade am Tegernsee: Ein Erfolgs Garant für atemberaubende Bilder und himmlische Erlebnisse

Mit eindrucksvollen Ballonstarts, einem stimmungsvollen Rahmenprogramm und großer medialer Aufmerksamkeit (ZDF Mittagsmagazin, BR Abendschau, Sat 1 Bayern und München TV) ist die Tegernseer Tal Montgolfiade 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums bewies das traditionsreiche Winterereignis vom 01. bis 08. Februar einmal mehr seine besondere Anziehungskraft für heimische und Gäste aus nah und fern.



TTT-Geschäftsführer Christian Kausch, TTT-Veranstaltungschef Peter Rie, Wiessees Bürgermeister Robert Kühn sowie Startleiter Nicholas Seyvert-Joimer (im Bild ganz links) beglückwünschen im Gasthof Zur Post den Gewinnern der diesjährigen



Heißluftballons schweben während der Montgolfiade über den Tegernsee und das Alpenvorland.

Quelle/ Fotos:

Der Tegernsee, © Thomas Plettenberg

Der Termin der 26. Tegernseer Tal Montgolfiade steht bereits: 30.01.2027 – 07.02.2027.

 <b>Schlosser</b> BAD WIESSEE <small>seit über 75 Jahren</small>	 <b>Ford</b>	 <b>MPS PLUS</b> Enjoy with Confidence
Wiesseer Straße 118 · D- 83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 <a href="http://www.autohaus-schlosser.com">www.autohaus-schlosser.com</a> · <a href="mailto:info@autohaus-schlosser.com">info@autohaus-schlosser.com</a>		



## Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 0802/27339

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

### Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im März

<b>Sonntag, 01.03.26</b>	<b>2. FASTENSONNTAG</b> – Caritas-Frühhjarsammlung Pfarrgottesdienst - Heilige Messe Übergandacht
09.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	
<b>Mittwoch, 04.03.26</b>	<b>Hl. Kasimir, Königssohn</b> Kreuzweg
18.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Heilige Messe
<b>Samstag, 07.03.26</b>	<b>Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen</b> Heilige Messe
18.00 St. Ägidius	
<b>Sonntag, 08.03.26</b>	<b>3. FASTENSONNTAG</b> Familienoppgottesdienst zur Fastenzeit musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius
09.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Übergandacht - musikalisch gestaltet vom Jungen Chor Hakuna Matata
<b>Mittwoch, 11.03.26</b>	Kreuzweg
18.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Heilige Messe Bußgottesdienst
<b>Sonntag, 15.03.26</b>	<b>4. FASTENSONNTAG (Laetare)</b> Pfarrgottesdienst - Heilige Messe
09.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Übergandacht musikalische Gestaltung durch unsere Chorgemeinschaft
<b>Mittwoch, 18.03.26</b>	<b>Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer</b> Kreuzweg
18.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Heilige Messe mit Beichtgelegenheit - Vorabend Hl. Josef
<b>Freitag, 20.03.26</b>	Kirchenführung
11.00 St. Ägidius	
<b>Samstag, 21.03.26</b>	Heilige Messe musikalisch gestaltet von der Männer Schola
18.00 St. Ägidius	
<b>Sonntag, 22.03.26</b>	<b>5. FASTENSONNTAG</b> – Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor Kinder-Übergandacht
18.00 St. Ägidius	
<b>Dienstag, 24.03.26</b>	Die Heilige Schrift verstehen lernen - Pfarrer Hofherr lädt ein: „Welchen Leib werden wir bei der Auferstehung haben?“, Konthierbrief, Kapitel 15,35
14.30 Konferenzraum KH Gmund	
<b>Mittwoch, 25.03.26</b>	<b>VERKÜNDIGUNG DES HERRN</b> Kreuzweg
18.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Heilige Messe

<b>Freitag, 27.03.26</b>	Heilige Messe, Schmerzhafte Freitag anschl. Jahreshauptversammlung des Kath. Frauenbundes Gmund
19.00 St. Ägidius	
<b>Sonntag, 29.03.26</b>	<b>PALMSONNTAG</b> – Kollekte für das Heilige Land Palmweihe vor dem Rathaus, und anschl. Palmprozession zur Kirche musikalisch gestaltet mit festlicher Bläsermusik.
09.30 St. Ägidius	
19.00 St. Ägidius	Übergandacht - Musikalisch gestaltet vom Gmunder Dreisang
<b>Dienstag, 31.03.26</b>	<b>Dienstag der Karwoche</b> Rosenkranz
18.00 Kapelle Eben	

### Familien- und Kindergottesdienste in der Fasten- und Osterzeit 2026

<b>Sonntag, 08.03.26</b>	<b>PV Gmund - Familiengottesdienst zur Fastenzeit</b> musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius
9.30 St. Ägidius	
<b>Sonntag, 22.03.26</b>	<b>Übergandacht für Kinder</b> im Mittelpunkt steht unser beweglicher Öberg über dem Hochaltar
18.00 St. Ägidius	
<b>Palmsontag, 29.03.26</b>	<b>Alle Kinder sind mit ihren Palmbuschen eingeladen</b> Palmweihe vor dem Rathaus, im Anschluss Palmprozession und Messe in der Kirche
9.30 St. Ägidius	
<b>Gründonnerstag, 02.04.26</b>	<b>Kindergottesdienst</b> Wir feiern gemeinsam ein Fest. Wir singen, beten, essen und trinken, in Erinnerung an das letzte Abendmahl. Besonders eingeladen sind hierzu die Erstkommunionkinder
16.00 in der Aula der Grundschule Gmund	
<b>Karfreitag, 03.04.26</b>	<b>Kinderkreuzweg</b> in der Aula der Grundschule Gmund
10.00	
<b>Ostersontag, 05.04.26</b>	<b>Familiengottesdienst</b> musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius, mit Speisenweihe, bei schönem Wetter anschließend Osterreisuche.
9.30 St. Ägidius	

### Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für März müssen bis zum 23.03.2026 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH.

### Türkollekten für die Kirchenmusik

Bei besonderer Musik während der Gottesdienste und Andachten sammeln wir im Anschluss an der Kirchentür für die Kosten der musikalischen Gestaltung.



## Kirchen

### Hauskommunion

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.  
Grundr: 08022/77339 oder Bad Wiessee: 08022/966360.

### Orgelunterricht

Unser Kirchenmusiker Peter Seeles bietet allen Interessenten im Rahmen der diözesanen Nachwuchsförderung Orgelunterricht an. Bei Interesse können Sie Peter Seeles unter seeles\_peter007@yahoo.de kontaktieren.

### Tauftermine 2026

In der Regel nach dem Sonntagsgottesdienst. Beginn: ca. 10.00 Uhr – Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache im jeweiligen Pfarrbüro!

### Hochzeiten 2026

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

### Kreuzwege im März und April:

Die Kreuzwege finden immer mittwochs vor der Hl. Messe statt.  
**Mittwoch, 04.03.2026** 18.30 Uhr Kreuzweg St. Ägidius  
**Mittwoch, 11.03.2026** 18.30 Uhr Kreuzweg St. Ägidius  
**Mittwoch, 18.03.2026** 18.30 Uhr Kreuzweg St. Ägidius  
**Mittwoch, 25.03.2026** 18.30 Uhr Kreuzweg St. Ägidius  
**Mittwoch, 01.04.2026** 18.30 Uhr Kreuzweg St. Ägidius  
**Freitag, 03.04.2026** 10.00 Uhr Kreuzweg St. Ägidius

### Heiliges Theater - Der Ölberg in der Kirche St. Ägidius in Gmund

In der Pfarrkirche Gmund gibt es einen Ölberg, der in der Fastenzeit das Leiden Jesu am Ölberg szenisch darstellt. Gemalte Kulissen lassen realistisch den Ölberg entstehen. Seit Ende des 15. Jahrhunderts bis zum Beginn der Barockzeit sind diese Darstellungen im süddeutschen Raum üblich.  
Das große Altarbild wird dann durch die bewegliche Szene am Ölberg ersetzt.



### Termine für die Ölbergandachten:

**Sonntag, 01.03.2026** 19.00 Uhr St. Ägidius  
**Sonntag, 08.03.2026** 19.00 Uhr St. Ägidius  
**Sonntag, 15.03.2026** 19.00 Uhr St. Ägidius  
**Sonntag, 22.03.2026** 18.00 Uhr Kinder-Ölbergandacht  
**Sonntag, 29.03.2026** 19.00 Uhr St. Ägidius

### Termine Erstkommunion

Gmund am **Sonntag, 03.05.2026** um 09.30 Uhr in St. Ägidius



## Kirchen

### INFORMATION ZUR FIRMIUNG:

Die Firmung wird künftig zu Beginn der 9. Klasse gespendet.  
Die Vorbereitung beginnt jeweils im Schuljahr davor, mit den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen.  
Die nächste Firmvorbereitung startet im Schuljahr 2026/2027, die Firmung ist für Oktober 2027 geplant.  
Grund: Der Firmtermin wird dekanatsweit auf Herbst umgestellt.

### Grabatel

Die Reihe verlebter Gemeindeglieder konnte im Kirchenfriedhof fortgeführt werden.  
Auf der neuen Grabatel, hinter der Kirche an der östlichen Friedhofmauer, steht:  
**„Jakob Gstöttenbauer**

**Bürgermeister v. Dürnbach**  
**+ 9.2.1901 + 3.1.1959“.**

Die Kolping-Familie kam für die Kosten auf.  
*Ben Eisenburg*



*Quelle/Foto:*  
*Ch. Quicker, Gemeinde*

### PFARRBÜRO – GMUND

Montag geschlossen  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr geschlossen  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr geschlossen

### PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag 9.00 – 12.00 Uhr geschlossen  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr geschlossen  
Donnerstag geschlossen  
Freitag geschlossen



## Bestattungen Korbinian Riedl

Inh.: Anton Riedl gepflichter Bestatter

Seestraße 15 • 83684 Tegernsee

### Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erdleistungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit

**Tel. 08022/93016**





**Kolping**

verehelich, leben  
solidarisch, weltweit

# (Alt)Kleidersammlung

**am Samstag, 21.03.2026**  
**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

gesammelt werden:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung aller Art
- Gebrauchte Straßenschuhe aller Art
- Hüte, Vorhänge und Stores
- Bettwäsche, Federbetten

Bitte sammeln Sie diese Gegenstände bis zur Sammlung bis zu Hause. Die Textilien können in den Kolping-Plastiksäcken abgeben werden, diese liegen bei Bedarf in den Pfarrbüros und in den Kirchen auf. (Alternativ sind auch große reißfeste Mülltüten möglich)

Sammelstellen nur am 21.03.2026 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Tegernsee: Lehrerparkplatz Gymnasium  
 Rottach-Egern: Lehrerparkplatz südlich der Kirche  
 Kreuth: Pfarrhof  
 Bad Wiessee: vor der Kirche St. Anton (Bad Wiessee Nord)  
 Gmund: Bahnhof – Pendlerparkplatz

Jeder Euro wird satzungsgemäß u.a. für die soziale Arbeit und die Bildungsarbeit verwendet.  
 Bei Fragen zur Sammlung: Günter Allerstorfer Tel.: 0176 57919170

**Veranstalter: Kolpingfamilien Tegernseer Tal mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Tegernsee**



## Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520  
 E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)



### Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

<b>Sonntag, 01.03.2026</b> 10:30 Uhr	<b>Reminiszenz</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 08.03.2026</b> 10:30 Uhr	<b>Okuli</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 15.03.2026</b> 10:30 Uhr	<b>Lätare</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 22.03.2026</b> 10:30 Uhr	<b>Judika</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
<b>Sonntag, 29.03.2026</b> 10:30 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

### Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schafflach

<b>Sonntag, 29.03.2026</b> 09:00 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
---	---

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: [www.gmund-evangelisch.de](http://www.gmund-evangelisch.de)

## Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Saal der Zeugen Jehovas, Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach  
**Jeweils dienstags, 19:00 Uhr und samstags, 10:00 Uhr, in Präsenz.**  
 Für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über [www.jw.org](http://www.jw.org)

- 07.03. In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden
- 14.03. Unser Leben hat einen Sinn
- 21.03. Sondervortrag „Wer wird die Erde retten?“
- 28.03. Kein Treffen in Miesbach, Kongress in München



## Das größte Projekt aller Zeiten in Gmund wurde vor 50 Jahren gestoppt

Welches Projekt war dies, das 1976 zu Fall gebracht wurde? Es wären eigentlich zwei riesige und einschneidende Projekte für den Ort gewesen: Einerseits ging es um den Neubau des Gymnasiums für das gesamte Tegenseer Tal und gleichzeitig um ein gewaltiges Straßenbauprojekt in diesem Zusammenhang.

Eine über 300 Meter lange Brücke sollte in einer Höhe von 21 Metern im Bereich der Neumühle die Mangalfill überspannen.

Weiter sollte die „Umgehungsstraße Ost“ unterhalb der Gasse bis zum neuen Gymnasium in Gmund-Seeblas, in die Kurstraße führen. Die Pläne sind im Gemeindearchiv erhalten; sehen Sie hierzu die Kartenausschnitte a und b. Im weiteren Verlauf sollte diese nach unten geführt und südlich vom Hofbauer am See wieder in die bestehende Bundesstraße 307 münden.

Zum zeitlichen Ablauf: Lange 12 Jahre hing dieses Damoklesschwert über der Gemeinde Gmund, von 1963 bis 1975. 1963 war zum ersten Mal die Rede von einem neuen Gymnasium. Angehlich waren die Räume im Tegenseer Schloss, die vom Herzog Max Emanuel in Bayern für das Gymnasium gemietet waren, auf lange Sicht den Schülern nicht mehr zuzumuten. Sieben verschiedene Standorte im Tegenseer Tal wurden ins Auge gefasst. Als optimaler Platz wurde vom Kultusministerium der in Gmund-Seeblas auserwählt. Und obwohl sich alle Talbürgermeister gegen dieses Projekt aussprachen, wurde 1967 auf den Bau an diesem Standort bestanden. 1969 wurde ergänzend vom Straßenbauamt Rosenheim die Planung für die eingangs genannte Umgehungsstraße Ost vorgestellt und dies obwohl seit Jahren eine Umgehungsstraße West – mit Einmündung in Kaltenbrunn – geplant war und der Bund dafür bereits 55 Mio. DM bereitgestellt hatte. Auf diese Lösung beharrte der damalige Gmunder Gemeinderat.

Über Jahre gab es heiße Diskussionen und

viel Schriftverkehr zwischen den Befürwortern und Gegnern. Nachdem diverse Planungs- und Genehmigungsfehler nachgewiesen werden konnten, kam es zu Jahresbeginn 1975 zu einem Gerichtsentscheid und zur Ablehnung des Gymnasium-Neubaus mit folgender Begründung: „Der vorgesehene Glashauss-Koloss stellt einen unzumutbaren Eingriff in das Landschaftsbild dar“.

Damit war auch die geplante Umgehungsstraße Ost gestoppt.

Wie würde wohl Gmund heute aussehen, wenn diese beiden Projekte nicht gestoppt worden wären?

Gerhard Seidl – Archivar und Heimatforscher



Kartenausschnitt a: 300 m lange Brücke im Bereich der Neumühle-Osterberg.



Kartenausschnitt b: Standort des geplanten Gymnasiums mit „Spinne“ nördlich vom Unterpartenhauser, Gasse.

Quelle/ Fotos: Kartenausschnitte Gemeindearchiv

## Glückwünsche zum 95. Geburtstag



Ende Januar überbrachte der Erste Bürgermeister Alfons Besel der Jubilarin Elisabeth Hippalee zum 95. Geburtstag die besten Glückwünsche der Gemeinde und gratulierte ihr von Herzen. c9

## Glückwünsche zum 80. Geburtstag



Über den Besuch von Seniorenbeauftragter und Gemeinderätin Martina Ettstaller - die Glückwünsche und ein Genusskisterl der Gemeinde überbrachte - freute sich Ende Januar Brigitta Fröhler. Brigitta Fröhler, sehr sportlich, unternehmungslustig, eine tolle Malerin und bekannt für ihre Ausstellungen – feierte ihren 80. Geburtstag. c9

## Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee wünscht den Jubilaren von Herzen alles erdenklich Gute!

TBZ

Guillon & Hammerschmidt

Tegernseer Bremstortf Zentrale

Heizöl (auch bis –30°C)

Diesel (auch bis –30°C)

Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12

83707 Bad Wiessee

Tel. (0 80 22) 8 37 77

Fax (0 80 22) 8 37 78

E-Mail: [info@tbz-heizoel.de](mailto:info@tbz-heizoel.de)

[www.tbz-heizoel.de](http://www.tbz-heizoel.de)

artetoskana

Feinste Lebensart gemiefen.

10 Jahre  
Gemeinschaft  
Praxis und  
Theorie  
Burgmaier

arte toskana

Danner Gartenbau & Planung GmbH  
Peter-Westermeier-Str. 3  
83666 Waakirchen

Telefon: 08021 5068363  
E-Mail: [cotto@arte-toskana.de](mailto:cotto@arte-toskana.de)  
Internet: [www.arte-toskana.de](http://www.arte-toskana.de)

51

## Weihnachtsaktion des Club Tegernsee



Der Club Tegernsee startete auch 2025 seine bewährte Weihnachts-Aktion und sammelte rund 400 Pakete mit hochwertigen Inhalten – gesponsert durch regionale Betriebe – für Seniorinnen und Senioren des Landkreises, welche es gut brauchen können. Die Übergabe und Verteilung unterstützen unter anderem auch zahlreiche Bürgermeister, Landrat Olaf von Löwis, Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Kabarettistin Monika Gruber.

*Quelle/Foto: Vroni Ettstaller*

## Christbaumebäume für den guten Zweck!



Seit fünf Jahren gibt es die Aktion „Christbäume für den guten Zweck“ und so konnten sich auch

im vergangenen Jahr wieder einige Bürgerinnen und Bürger, welche sich selbst keinen Christbaum leisten können, über weihnachtliche Atmosphäre zuhause freuen. Verschenkt wurden insgesamt fünfzig Bäume, gespendet von Baumschulen-Inhaber Georg Weiß (3.v.l.), Stefanie Wolf (3.v.r.), Benjamin Wolf-Bader (2.v.r.). Initiiert wurde die Aktion von der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gmund, Martina Ettstaller (2.v.l.), und ihrer Tochter Vroni Ettstaller (1.v.r.). Die Verteilung der Bäume erfolgte unter anderem über die Gmunder Tafel, im Bild deren Koordinator, Rudolf Kühleis (links).

*Foto: Martina Ettstaller*

## „Gmund feiert bunt!“ – Senioren feierten ausgelassen im Neureuthersaal

Am 30. Januar fand nach längerer Pause im Neureuthersaal wieder der Gmunder Seniorenfasching statt. Unter dem Motto „Gmund feiert bunt!“ führten die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Martina Ettstaller, und die Gemeindefereirentin des katholischen Pfarrverbands Gmund-Bad Wiessee, Katrin Ritter, durch das Programm. Michael Link, Hausmeister der Gemeinde, übernahm ehrenamtlich den Job des Dis und heizte den Närrinnen und Narren kräftig

Kartoffelbalat – beides wurde vom Diakonieverein Tegernseer Tal und der Gemeinde Gmund gesponsert. Kräpfen und Kuchen stifteten und servierten der katholische Frauenbund, den Kaffee übernahm der Pfarrverband Gmund-Bad Wiessee. Auch Pfarrer Stefan Fischbacher war vor Ort und feierte, als Pirat verkleidet, mit den Seniorinnen und Senioren.

Der Seniorenfasching „Gmund feiert bunt!“, der nur durch die Kooperation und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich wurde, war demnach ein voller Erfolg und bereitete sowohl den Gästen als auch den Organisatoren sichtlich Freude.

*Fotos: Martina Ettstaller*





### Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Problemen, Krisen und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin Kerstin Putzler gerne zur Seite.  
**Offene Sprechstunde:**

**Immer montags**

**14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

im Büro der Quartiersmanagerin, Kirchenweg 4, Erdgeschoss oder bei Ihnen zu Hause.

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Putzler:  
Tel. 0173 - 4128615



**QUARTIERS  
MANAGEMENT**  
*Ihre Stärke - Our Strength*

### Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

Jeden Donnerstag – ausgenommen Feiertage – findet für nicht mehr mobile Grundr Bürgerinnen und Bürger ein Fahrdienst statt.

Die Fahrgäste werden ab 9.30 Uhr an deren Wohnungen abgeholt und haben dann bis 12 Uhr Gelegenheit am Dorfplatz in Dürnbach Dinge zu erledigen oder auch einfach ein Café zu besuchen.

Anschließend werden die Fahrgäste zu ihren Wohnungen zurückgebracht.

Eine telefonische Anmeldung im Rathaus (08022/7505-0)

zur Teilnahme ist bis jeweils Mittwoch, 12 Uhr unbedingt erforderlich.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



## Glück kennt kein Alter

### Ausstellung

in der Kirche St. Anton,  
Antoniusstr. 12, Bad Wiessee  
von 18.02. – 26.03.2026  
tägl. geöffnet 9.00-17.00 Uhr

Mit dieser Ausstellung laden wir Sie ein, sich von den fünf Portraits älterer Menschen und ihrem gelebten Leben berühren zu lassen.

**Ausstellungseröffnung am 18.02.** nach dem Gottesdienst zum Aschermittwoch, dieser beginnt um 18.00 Uhr

**Andacht zur Ausstellung mit der Möglichkeit zu**

**anschließendem Austausch** am Di. 10.03. um 19.00 Uhr, mitgestaltet vom jungen Chor HakunaMatata



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Hier geht's lang

Veranstaltungen und  
Treffen

**Monatlicher Strickkreis des Kath. Frauenbundes**

Kontakt: Kath. Frauenbund, Fr. Lechner 08022-97680

**03.03., 18.30 Uhr, Fehner Schmiede, Hölzl 18 1/2, Hausham**

**Stammtisch Club 50+**

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

**05.03., 12.03., 19.03., 26.03.**

**09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Einkaufsfahrt nach Dürnbach**

**Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst**

für nicht mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages**

**Im Rathaus: 08022-75050**

**10.03.26, 14.30 Uhr, Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3, Gmund**

**Seniorennachmittag Vortrag von Hr. Tegge „Das Leben des Brandner Kaspers“**

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

**Montagsreihe für Senioren - Vorträge der VHS Oberland**

**Beginn: 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach**

**16.03.26 Richtig vorsorgen: Erbrecht, Testament, Verfügungen**

Referent: Hr. Wriba

**23.03.26 Die 24-Std.-Betreuung in der häuslichen Pflege**

Referentin: Tanja Graf von Pflege Bayern

**Anmeldung erforderlich:** VHS, Fr. Gensthaler 08024-4678966



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

**12.03., 10.00-12.00 Uhr, Andreasstüberl im Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund**

**Helfer gesucht!!!**

**8. Seniorenfrühstück der Gemeinde Gmund**

**Anmeldung erforderlich bei Kerstin Putzinger, AB: 0173-4128615**

**18.03.26, 12.00 – 17.00 Uhr, Termin dauert jeweils eine Stunde**  
Büro Quartiersmanagement, EG, Kirchenweg 4, Gmund

**Klangmassage – Auszeit für pflegende Angehörige**

**Terminbuchung** Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615

**17.03.26, 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach**

**Café und PC**

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

**24.03.26, 17.00 Uhr, Oberlab, Tölzer Str. 3A, Gmund**

**Reparir Café**

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

**25.03.26, 16.00 Uhr, Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund**

**Kino im Neureuther „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“**

Kontakt: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615

**31.03.26, 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum evang. Kirche, Kirchenweg 15, Gmund**

**„Vergiss-Mein-Nicht“ Gruppe für pflegende Angehörige**

**Anmeldung: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



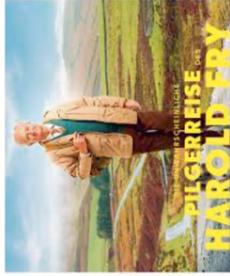
*Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bereichern und verbinden*  
**Miteinander statt allein**

## Mit Kino im Neureuther

laden wir Sie zu einem kostenlosen Filmnachmittag in das Andreasstüberl in den Neureuthersaal ein.  
Dieses gemeinschaftliche Erlebnis soll, durch den Austausch über das Gesehene und Erlebte, die Auseinandersetzung mit neuen Sichtweisen und vor allem das soziale Miteinander in unserer Gemeinde weiter fördern.

Wir zeigen Ihnen im Monat  
März das Filmdrama

„Die unwahrscheinliche  
Pilgerreise  
des Harold Fry“



**25.03.2026, 16.00 Uhr**

Neureuthersaal - Andreasstüberl  
Tölzer Str. 4  
83703 Gmund am Tegernsee

**Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Getränke können vom Wirt erworben  
werden.**

Der 60-jährige Harold Fry erhält einen Brief von seiner alten Freundin Queenie, in dem sie erklärt, dass sie an Krebs erkrankt ist und im Sterben liegt. Er schreibt ihr einen kurzen Brief, läuft aber am Briefkasten vorbei und einfach immer weiter geradeaus. Er macht sich zu Fuß auf eine über 700 Kilometer lange Reise durch Großbritannien. Harold ist auf dem Weg nach Berwick-upon-Tweed, um seine Freundin im Hospiz zu besuchen und ist überzeugt, dass er sie schließlich retten kann.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



**QUARTIERS  
MANAGEMENT**  
*Team: Zuhäufel + Mitternauer*

**Helfer und Helferinnen gesucht!  
Bitte bei Kerstin Putzner melden**

## Einladung zum 8. Seniorenfrühstück

Zum Austausch in geselliger Runde lädt die Gemeinde Gmund alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen zu einem Frühstück in das Andreasstüberl in den Neureuthersaal ein.  
Die Kosten für die Speisen und den Kaffee übernimmt die Gemeinde.

Das Frühstück findet statt am

**Donnerstag, 12.03.2026, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**  
**Andreasstüberl im Neureuthersaal, Tölzer Str. 4,  
Gmund a. Tegernsee**

**Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um eine  
verbindliche Anmeldung!**  
bei Kerstin Putzner (Quartiersmanagement Gemeinde Gmund)  
unter der Nummer: 0173-4128615  
oder per E-Mail: kerstin.putzner@gmund.de

Wir freuen uns auf Sie!  
Martina Etschaller, Heidi Huber  
und Kerstin Putzner



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege  
Tagespflege | Sozialkaufhaus | Gmünder Tafel  
Wiesener Str. 18, 83703 Gmund  
Tel. Büro 08022-742 04 | Pflegeleitend. -769 581  
www.diakonie-tegernsee-tal.de

Pflege mit Herz!

**Diakonie**  
Tegernseer Tal

**Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769 581**

**Tagespflege Hilli Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835**

**Sozialkaufhaus „Ringselocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**Gmünder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr**

### **Unsere Veranstaltungen – für alle interessierten Bürger/innen und Gäste!**

**Seniorenanstellung Gmund:** Dienstag, **10. März 2026**, 14:30 Uhr-16:00 Uhr im Gasthof Maximilian. Heimführer Alfred Tegge bringt uns die berühmte Geschichte des „Brandner Kaspar“ von Franz von Kobell näher. Unser unermüdliches Damen-Quartett serviert wieder besten Kaffee und Kuchen für alle.

### **Neujahrsempfang unseres Diakonievereines**

Alle unsere haupt- und ehrenamtlichen Kräfte waren heuer, als kleines Dankeschön für ihr so tolles Engagement, zu einem **Neujahrsempfang** in den Gmünder Neureithersaal eingeladen. Erfreulich viele konnten an diesem Abend kommen. Diakonie heißt: „Dienst am Nächsten“ und „Wir sind nur im Miteinander stark.“ Das war der Tenor der Eröffnungswort unseres Verwaltungsverstehens Bernhard Wolf und unseres geschäftsführenden Vorstandes John O'Connor. Nach einem kulinarischen Intermezzo wurde zu den Klängen der „Fezligboarischen“ lange und kräftig das Tanzbein geschwungen, sowie an den Tischen eifrig Diakonie-Erfahrung in all ihrer Fülle und Breite ausgetauscht.



Fazit der gelungenen Premiere: wunderbare Stimmung, das „schreit“ nach mehr.



## **Mitgliederversammlung 2026**

**NACHBARSCHAFTSHILFE  
Tegernseer Tal**

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung trafen sich die Vertreter der Tegernseer Tal Gemeinden und der Kirchengemeinden am Tegernsee diesmal bereits im Januar. Dieser frühe Termin wurde notwendig, da Pfr. Dr. Martin Weber im Herbst 2025 von seinem Amt des ersten Vorsitzenden zurückgetreten war. Außerdem muss die Schatzmeisterin Nadine Marschall ihr Ehrenamt zum Anfang dieses Jahres aus beruflichen Gründen abgeben. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Hoss informierte vorab die Bürgermeister und Pfarrer mit dem Jahresbericht über die Entwicklung des Vereins. Die 36 Helfenden aus allen Gemeinden am Tegernsee halten den Anfragenden in über 2.000 Einsatzstunden bei alltäglichen Arbeiten, die nicht mehr selbstständig erledigt werden können. Das Hilfsangebot wird von Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig genutzt, und der Verein ist inzwischen nicht mehr aus dem sozialen Angebot im Tegernseer Tal wegzudenken. So begleiten die Ehrenamtlichen zum Beispiel beim Einkauf, wenn der Weg alleine zu beschwerlich ist, oder leisten Gesellschaft bei Spaziergängen. Im Anschluss stellen sich die Kandidierenden

für die zu vergebenden Ämter vor. Pfrin Sabine Arzberger, die in der evang. Kirchengemeinde Tegernseer Tal als Pfarrerin tätig ist, freut sich, den Verein durch ihre Kandidatur für den Vereinsvorsitz unterstützen zu können und somit die gemeinsame soziale Zusammenarbeit der fünf Talgemeinden durch die Nachbarschaftshilfe weiter zu fördern. Für das Amt des Schatzmeisters kandidiert Ludwig Bensch aus Bad Wiessee.

Dieser war beruflich in verschiedenen Bereichen der Buchhaltung tätig, bevor er in der Rente das Amt des Kirchenpflegers in der katholischen Kirchengemeinde Bad Wiessee Gmund aufnahm. Nun wird er gerne den Verein als Schatzmeister unterstützen. Die Mitgliederversammlung wählt beide Kandidierende einstimmig.

Die Versammlung endet mit einem Dank an die Leiterin Ariane Friedrich und die Einsatzkordinatorin Christina Parzhuber-Hackner, die mit ihrem großen Engagement und ihrer Fachkompetenz dem Verein erst ermöglichen, die Menschen des Tegernseer Tals in Notlagen des Alltags zu unterstützen.

Kontakt: nachbarschaftshilfe.tegernseer.tal@hochfelds.tr.26.83684.Tegernsee  
Tel. 08022/706563



Foto: Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal

## Spende an das Caritas Kinderdorf in Irschenberg



Die Landjugend Gmund setzt sich aktiv für die Unterstützung wohl-tätiger Zwecke und Vereine ein. Darum spendeten wir einen Betrag von 500 € an das Caritas Kinderdorf in Irschenberg.

Bei dem Geld handelt es sich um den Erlös vom Gmunder Nikolausmarkt, der noch mit etwas Geld aus der Vereinskasse der Landjugend auf-ge bessert wurde.

Wir danken uns ganz herzlich für das nette Gespräch mit Herr Klapos und freuen uns, dass wir mit dieser Spende tolle Projekte unterstützen können.

*Magdalena Stumpf*



## Jahreshauptversammlung und Neuwahlen beim Trachtenverein D'Neureuther Gmund



Kürzlich konnte der 1. Vorstand Rupert Eibach die 136. Jahres-hauptversammlung des Trachten-verein d'Neureuther im Neureu-therhsaal einberufen.

Als Tagesordnungspunkte standen die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft aus dem Jahr-2025 sowie Neuwahlen auf dem Programm.

61 Mitglieder fanden sich am 28.01.2026 im Neureuthersaal ein. Rupert Eibach bedankte sich recht herzlich bei allen, die erschienen sind und sprach ebenso ein großes Lob an die zahl-reichen Mitglieder aus, die den Verein im letzten Jahr durch Mithilfe, Arbeitseinsatz und Spenden unterstützen. Vor allem bei den Festivitäten der 950-Jahr-Feier. Ein großer Dank galt der kom-pletten Vorstandschaft, dem Spielmannszug und Musikanten, die die Neureuther beim Ausrü-cken immer unterstützen. Außerdem unseren Jugend-leitern für ihre hervorragende Arbeit mit über 90 Kindern und Jugendlichen. Das Theaterstück „Agdus“, geschrieben von unserem Theaterlei-ter Tobias Hupfauer für die letztjährige 950-Jahr-Feier fand sehr großen Anklang und beste Kritik. Alle acht Vorstellungen waren ausverkauft. Hut

**Vereine**

Bei den Neuwahlen wurden die Ämter fast alle wieder gleich besetzt. Zum Posten des Kleider-warters trat allerdings Martha Leobner nach 17-jäh-riger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl an. Ihr Amt wurde mit Martina Seestaller neu besetzt. Die Vorstände bedankten sich bei Martha Leobner für ihre jahrelange Arbeit in der Vorstandschaft. Als kleiner Dank wurden ein Blumenstrauß und



*María Lutz*

Auf dem Bild von links nach rechts: (stehend) Marinus Diebl (Revisor), Sepp Berghammer (2. Zeugwart), Georg von Preysing (Ehrenvorstand), Thomas Gloggnor (2. Vorplattler) Martina Seestaller (Kleiderwart), Sofia Berghammer (2. Dirndlvertreterin), Franziska Mayr (1. Dirndlvertreterin), Hilde März (Schalkfräuer-vertreterin), Andreas Schreyer (1. Zeugwart), Florian Stückler (1. Vorplattler), Martina Etstaller (Revisor), Tom Holzer (2. Jugendleiter), Max Seestaller (2. Fährnich), Christine Haberl (2. Kassier), Kobinian Kölbl (Beisitz), Tobias Hupfauer (Theaterleiter), Hans Schwarzenböck (Schäffler), Regina Bammer (1. Jugendlei-ter), Barbara März (2. Schriftführerin), Franz Holzer (1. Fährnich), Sepp Eibach (Beisitz), Georg März (Beisitz) sitzend: Monika Stumpf (1. Kassier), Sepp Diebl (jun. 2. Vorstand) Rupert Eibach (1. Vorstand), Maria Lutz (1. Schriftführer). Foto: Barbara März

*nicht auf dem Foto sind 3. Vorstand Leonhard Demmel und 3. Fährnich Sepp Kordes*

**VERANSTALTUNGEN DES TRACHTEN-VEREINS D'NEUREUTHER IM MÄRZ**  
**Samstag, 07.03.2026, 10.30 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Trachtenkleidermarkt im Neureuthersaal für gebrauchtes Trachtengewand.**

Wir freuen uns über gut erhaltene Trachten-sachen (keine Landhausmode) angefangen bei-Haferbüchsen, Strümpfen, Spenzer, Dirndl-gewand usw. bis zum Hut.

**Artikelabgabe** am Freitag, 06.03., 14 - 16 Uhr  
**Verkauf** am Samstag, 07.03., 10.30 - 12.30 Uhr  
**Artikelabholung** am Samstag, 07.03., 14 - 15 Uhr



*Sepp Diebl jun, Martha Leobner und Rupert Eibach. Foto: Barbara März*

Die **Nummernvergabe** erfolgt ab 20.02.2026 – wie im letzten Jahr – über **easybasar** (Näheres unter [www.trachtenverein-gmund.de](http://www.trachtenverein-gmund.de))

**VORSCHAU FÜR APRIL**

**Plattlerprobenbeginn** am **Do., 09.04.2026**  
 Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich zur Plattlerprobe im Neureuthersaal eingeladen. Beginn um 18.00 Uhr (Nähere Infos bei unserer Jugendleiterin Regina Bammer 0171/6155620).



## Einladung zur 37. Gemeindefeierschafft im Luftgewehrschießen 2026

Eingeladen sind alle Bürger ab 12 Jahren, alle Vereine und Betriebe.  
Zu gewinnen gibt es wieder Fleischpreise, Urkunden und 80 Ehrengabe.

**Geschossen wird am: 19. März bis 21. März 2026**

**Donnerstag 17 bis 22 Uhr**

**Freitag 17 bis 22 Uhr**

**Samstag 10 bis 21 Uhr**

in der Schießstätte bei Gasthof am Gasteig.

Letzte Scheibenausgabe 1 Stunde vor Schießende

**Preisverteilung: am 10. April 2026 um 19:30 Uhr im Gasthof am Gasteig**

**Training: Dienstag 17. März 2026**

Mannschaftswertung: max. 6 Schützen die 4 Besten werden gewertet

Extrawertung bei Mannschaften ohne aktive Schützen!

Einzelwertung: getrennt für Aktive und Amateurschützen

**Einteilung Jahrgänge:**

Jugend 2005 bis 2014

Schützenklasse 1981 bis 2006

Senioren 1980 und älter

! Bitte beim Ausfüllen der Anmeldezettel „Mannschaften“ Beachten !

! Geburtsdatum unbedingt eintragen !

Mannschaftsmeldung bitte frühzeitig anmelden bei:

Wolfgang Magath, Osterberg 1, Gmund

Tel.: 084022-660151; E-Mail: wolfgang-magath@t-online.de

*Viel Spaß und Erfolg allen Teilnehmern!*

## Ergebnisse vom Königsschiessen der Gmunder Sportschützen

Anlässlich des Königsschiessen 2026 wurde bei den Gmunder Schützen die Jubiläumsscheibe zum 150-jährigen Vereinsjubiläum sowie die Geburtsstagscheibe zum 60. Geburtstag von Thomas Berghammer, Georg März und Peter Müller ausgeschrieben.

Neuer Schützenkönig ist Kurt Gemeiner, Jugendkönig Vevi März, Pokalgewinner Benedikt Müller, Gewinner Jubiläumsscheibe Marinus Roth sowie Geburtsstagscheiben Gewinner Stefan Kloss.

*Peter Müller,  
Schützengesellschaft Gmund-Dürnbach*



### König:

1. Gemeiner Kurt
2. Müller Benedikt
3. Stumpf Matthias

### Jugendkönig:

1. März Vevi
2. Stiller Killian
3. Gantner Simon

### 150 Jahre Jubiläum:

1. Roth Marinus
2. Magath Helmut
3. Hager Christian

### Ehren:

1. Müller Benedikt
2. Rüttger Julia
3. Gemeiner Kurt

### Geburtsstagscheibe:

1. Kloss Stefan
2. Müller Benedikt
3. Aust Conny

### Glück:

1. Müller Peter
2. Magath Karim
3. Magath Wolfgang

### Haupt:

1. Albrecht Franz
2. Schloter Stefan
3. Müller Benedikt

### HM:

1. Gemeiner Kurt
2. Moosrainer Georg
3. Albrecht Franz

### Jugend:

1. Hager Christian
2. Gantner Simon
3. März Vevi

### Meister:

1. Kloss Stefan
2. Müller Benedikt
3. März Vevi

### Punkt:

1. Rüttger Julia
2. Steinheisser Patrick
3. Gemeiner Kurt



v.l. Schützenmeister Wolfgang Magath, Jugendkönigin Vevi März, Wurstkönig Killian Stiller, Breztkönig Simon Gantner



Schützenkönig Kurt Gemeiner

**Ergebnisse der jeweils 3 besten Schützen im Einzelnen:**

## Sebastianifeier der Schützenkompanie Sepp-Kerschbaumer Eppan



am Sonntag den 18. Januar 2026

Früh los ging es am Sonntag, den 18. Januar, für die Gebirgsschützenkompanie Gmund zur Teilnahme an der Sebastianifeier der Partnerkompanie Sepp-Kerschbaumer Eppan.

Um 5.30 Uhr machte sich eine 20-köpfige Delegation der Gebirgsschützen auf den Weg mit dem Bus nach Südtirol. Darunter auch unser Bürgermeister Alfons Besel, seines Zeichens Ehrenleitnant der Gebirgsschützen. Unterwegs nahmen wir noch sechs Kameraden unserer Partnerkompanie Fritzens in Tirol auf.

Pünktlich kamen wir im Eppaner Gemeindeteil Gírlan an, wo nach einer überaus herzlichen Begrüßung unserer Kameraden aus Eppan, mit der Aufstellung und dem Kirchenzug die offizielle Feier zu Ehren des heiligen Sebastian begann. Der heilige Sebastian ist Patron der Schützen und wird auch verehrt als Schutzherr gegen Krieg, Hunger und Pest.

Bei der heiligen Messe, sehr würdevoll und feierlich gestaltet von Pater Reinold Romaner und der Musikkapelle Gírlan, wurde der verstorbene Kameraden gedacht und für die Lebenden gebetet.

Nach der Messe, stellte man sich in Formation vor der Kirche auf. Nach dem Bozener Bergsteiger Marsch, gespielt von der Gírlaner Musikkapelle, wurde zu Ehren des Heiligen Sebastian und der verstorbenen Schützenkameraden eine Ehrensalve von den Eppaner Schützen abgefeuert. Danach erfolgte der Abmarsch zum Tannhof, wo die „weltliche“ Feier stattfand.

Nach Begrüßung der Gäste und Ehrengäste durch Hauptmann Maximilian Schmid und den Grußworten der Ehrengäste, erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Besonders freute sich Max Schmid, unseren Ehrenhauptmann Robert Stumbaum, begrüßen zu können.

Als erster Redner nach dem Hauptmann, folgte die Begrüßung durch den neuen Bürgermeister von



(von links): Alfons Besel Ehrenleitnant und Bürgermeister von Gmund, Lorenz Ebner Bürgermeister Eppan, Reinhard Gaiser, Bezirksmajor Schützenbezirk Bozen.



(von links): Max Schmid Hauptmann der Sepp Kerschbaumer Schützenkompanie Eppan, Max Gröb Hauptmann der GSK Gmund und Lorenz Ebner Bürgermeister von Eppan, bei der Bannerübergabe.



Abordnung der GSK Gmund beim Standkonzert vor der Kirche in Gírlan.

Eppan, Lorenz Ebner. Sichtlich erfreut bedankte er sich bei allen für die zahlreiche Teilnahme an der Feier. Er betonte die kameradschaftliche, ja freundschaftliche Beziehung zu unserer und auch zu der Fritzener Kompanie. Diesen Tenor nahmen auch die Reden durch unseren Bürgermeister Alfons Besel und unseren Hauptman Max Gröb auf. Besel und Gröb bedankten sich für die Einladung zur Sebastianifeier und lobten vor allem die sehr innige und kameradschaftliche Beziehung der Kompanien. Die Eppaner Kameraden sprechen sogar von einer geliebten Kameradschaft, welche wohl einzigartig im Südtiroler Schützenbund zu finden ist. Weitere Redner waren der Hauptmann der Schützenkompanie Andrian und



## Freiwillige Feuerwehr Dürnbach: 137. Jahrtag am 11. Januar 2026

Am 11. Januar 2026 beging die Dürnbacher Floriansjünger ihren 137. Jahrtag.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr Gmund in der Pfarrkirche St. Ägidius trafen sie sich im Gasthof Weidenau in Finsterwald, wo der 1. Vereinsvorstand Marinus Roth die Ehrungsakte und die Mannschaft zur 137. Generalsammlung begrüßte.

Nach dem Totengedenken stellte Marinus Roth acht neue Mitglieder der FF Dürnbach vor:

Quirin Dawner, Benedikt Etschaller, Toni Glasl, Felix Heckner, Martin Herrle, Sebastian Herrle, Martin Koch und Kilian Schöpfer

Der anschließende Einsatzbericht des 1. Kommandanten Josef Blügel für das Jahr 2025 behaltete 4 Brandeinsätze, 34 Technische Hilfeleistungen sowie 7 ABC- und sonstige Alarme, zwei Personen wurden tot vorgefunden, bei 1 Person war trotz Reanimation keine Rettung mehr möglich, 7 Personen konnten gerettet werden und 4 Personen wurden entversorgt.

Außerdem fanden 10 Monats- und 5 Atemschutzübungen sowie jeweils 4 Maschinisten- und

der Schützenkompanie Mölten. Bevor das anschließende Mittagessen serviert wurde, übergab unser Hauptmann noch unser Gastgeschenk, ein Fasserl Tegernseer Bier und einen Bayern Banner.

Nach dem Tischgebet von Pater Reinold Romaner begann das gemütliche Beisammensein. Ein vorzügliches Mittagsmahl mit köstlichen Südtiroler Weinen sorgte für ein stimmungsvolles Beisammensein. Der Abschied fiel bei der Vielzahl an guten Gesprächen sichtlich schwer, sodass es ein sehr langer Ausstuck-Termin war.

Nochmals ein Dank an unsere Südtiroler Kameraden für die großzügige und köstliche Bewirtung, Franz Kujawa

Gruppenführerübungen statt. Im Zuge der Ausbildung von 18 jungen Feuerwehrler/innen fanden zusätzlich 39 theoretische Unterrichtseinheiten und praktische Übungen mit den Jugendgruppen statt.

24 der insgesamt 28 Atemschutzgeräteträger absolvierten die Leistungsprüfungen in der Atemschutzübungsstrecke in Miesbach, 11 davon in holzbefeuerten Brandcontainern.

Überörtlich war die FF Dürnbach bei einem Waldbrand in Gettau an der Heißenplatte im Steilhang bei der Brandbekämpfung und bei einem Bauernhofbrand in Agatharied im Einsatz.

Durch die 45 von der integrierten Rettungswegstelle alarmierten Einsätze in 2025 für die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach ergaben sich 775 Einsatzstunden, hierin ist die zusätzlich erforderliche Zeit für die Vorbereitungen von Übungen und Schulungen, sowie die zur Instandhaltung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte noch nicht beinhaltet.

Dank der modernen Fahrzeug- und Geräteausstattung und dem stets starken Ausrückern der gut ausgebildeten Mannschaft konnten alle Ein-



sätze zielführend abgearbeitet werden.

Auf der Liste der getätigten Beschaffungen standen neben dem sog. Boxwall Hochwasserschutzsystem mit 65 lfm. ein Prüfgierat für die Atemschutzgeräte und -masken, Einsatzkleidung für die aktive- und die Jugendmannschaft, der Anteil an einer Übungssture für Wohnungsöffnungen für das Inspektionsgebiet sowie zwei Reanimationspuppen für die Erste-Hilfe-Ausbildung und nicht zuletzt natürlich das im Dezember gelieferte Fahrzeug „Gerätewagen Logistik“.

Josef Bilgeri bedankte sich hierfür bei den Bürgermeistern und den Gemeinderäten sowie bei der Mannschaft für die entgegengebrachte Unterstützung.

Der stv. Kommandant Florian Jaud berichtete im Anschluss über die Teilnahme von über 40 Mitgliedern an internen und externen Schulungen und Lehrgängen aus unterschiedlichsten Themenbereichen sowie absolvierten Lehrgängen an der Feuerwehrschule in Getreised.

Zwei Gruppen legten Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen für „Die Gruppe im Löschein-satz“ erfolgreich ab.

Im Anschluss daran berichtete Marinus Roth über die Teilnahme an der 950-Jahrfeier der Pfarrei Gmund mit unserer historischen Motorspritze.



von links nach rechts: 1. Kdt. Josef Bilgeri, Kreisbrandinspektor Hans Schüller, Klaus Kordes, Alois Draxl (jeweils 40 Jahre akt. Dienst), Tim Busche (25 Jahre akt. Dienst), Franz Huber, Franz Mayr (jeweils 40 Jahre akt. Dienst), 1. Vereinsvorstand Marinus Roth, stv. Kdt. Florian Jaud

eine Urkunde des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und das goldene Ehrenkreuz. Für 25-jährigen aktiven Dienst erhielt Tim Busche ebenfalls eine Urkunde und das silberne Ehrenkreuz.

Im Anschluss daran folgten Beförderungen von 12 Mitgliedern zu verschiedenen Dienstgraden. Marinus Roth übergab dann das Wort an den Kreisbrandinspektor Hans Schüller, der sich für die Teilnahme an den überörtlichen Einsätzen in Ge-

## DLRG Gmund-Waakirchen trainiert mit der Wasserwacht Bad Wiessee am Schliersee

Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen fand Ende Januar am Schliersee eine gemeinsame Eretzungsübung der DLRG Gmund-Waakirchen und der Wasserwacht Bad Wiessee statt. Ziel war es, die organisationsübergreifende Zusammenarbeit weiter zu festigen und Abläufe unter realistischen Bedingungen zu trainieren.



Das zugefrorene Gewässer bot dafür ideale Voraussetzungen. Angenommen wurde ein Szenario, bei dem mehrere Personen ins Eis eingebrochen waren. Die Einsatzkräfte übten die Rettung der Verunfallten aus dem Eis sowie deren anschließende Erstversorgung am Ufer. Zum Einsatz kamen spezielle Eretzungserschlitzen, Leinen- und Sicherungssysteme sowie Kälteschutzkleidung, die ein sicheres Arbeiten auf der Eisfläche ermöglichen.



tau und Agathaid bedankte und seinen Glückwunsch zum neuen Fahrzeug GWU aussprach. Am Schluss dankte der 1. Vereinsvorstand Marinus Roth für die zahlreiche Teilnahme an der 137. Generalversammlung und schloss diese mit dem Wahlspruch der Feuerwehr: *„Einer für Alle – Alle für Einen“*

*Bernhard Zuber,  
Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Dürnbach*



Zusätzlich nahmen Wasserretterinnen und Wasserretter aus drei weiteren Bundesländern an der Übung teil, die den Termin zur Aus- und Fortbildung nutzen. Dadurch erhielt das Training auch überregionalen Charakter und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und unterschiedliche Vorgehensweisen kennenzulernen.



Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Koordination zwischen den Organisationen. Kommunikation, Aufgabenverteilung und die Übergabe der



## Vereine

Patienten an die jeweils zuständigen Teams wurden gezielt trainiert. „Im Ernstfall zählt jede Minute. Deshalb ist es entscheidend, dass die Zusammenarbeit über Organisationsgrenzen hinweg reibungslos funktioniert“, betonen die Verantwortlichen vor Ort.

Solche Übungen haben in der Region besondere Bedeutung: Der Landkreis Miesbach verfügt über zahlreiche Seen, die in kalten Wintern zufrieren. Aufgrund der hohen touristischen Attraktivität sind diese Gewässer bei entsprechenden Wetterlagen stark frequentiert – sowohl von Einheimischen als auch von Gästen. Damit steigt auch das Risiko von Unfällen auf Eisflächen, was eine gut abgestimmte und schnelle Rettung umso wichtiger macht.

Die Übung stieß auch bei Spaziergängern und Ausflügeln auf großes Interesse. Zahlreiche Zuschauer

verfolgten das Geschehen vom Ufer aus und nutzten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Wasserrettungsorganisationen zu informieren. In diesem Zusammenhang wiesen die Einsatzkräfte besonders auf die Gefahren von Eisflächen hin – vor allem bei wechselnden Temperaturen und nicht ausreichend tragfähigem Eis.

Nach mehreren Durchgängen mit unterschiedlichen Übungsszenarien zogen beide Organisationsstellen ein positives Fazit: Die Zusammenarbeit funktionierte zuverlässig, Abläufe konnten weiter optimiert und wichtige Erfahrungen gesammelt werden. Gemeinsame Trainings seien ein wesentlicher Bestandteil, um auch in kritischen Situationen schnell und professionell helfen zu können.

Caroline Amann,  
DLR Ortsverband Gmund - Waakirchen e.V.

**Oest SKIZENTRUM SONNENBICHL**  
**Förderverein Schneesport Tegenseer Tal e.V.**

## Sonnenbichl News März 2026

Mit Erscheinen des Berichts ist am Oest Skizentrum Sonnenbichl die heiße Phase des Winters eingeleitet. Bisher können wir mit dem Winterverlauf durchaus zufrieden sein. Bedingt durch den frühen Winterereinbruch, Ende November, konnten wir Mitte Februar bereits rund 70 Betriebsstagen verzeichnen. Trotz geringen Niederschlags in Form von Schnee, konnten wir die Renn- und Trainingsstrecken fast komplett mit Schnee belegen. Zwei kalte Nächte, Anfang Februar, versetzten uns in die Lage, am linken Hang eine Buckelpiste zu beschneien, um auch den Freestylern Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Wegen des Mangels an natürlichem Schnee, war es ihnen bisher nicht möglich, heimatah (Braueneck) zu trainieren. An diesem Beispiel zeigt sich, dass wir das in unserer Vereinsatzung festgeschriebene Bestreben, alle Facetten des Schneesports zu

## Vereine

große Freude, wenn Hunderte den Hang bevolumern und mit Spass und Engagement ihrem Sport nachgehen.

Auch unsere überregional an den Start gehenden Sportler aus der Region sind mitten in der entscheidenden Phase. Über deren Abscheiden berichten wir in der Aprilausgabe.

Jetzt drücken wir die Daumen für unsere deutschen Olympiateilnehmer. Mit Florian Wilmsmann geht ein Medaillenkandidat aus Holzkirchen, im

Skicross an den Start. Florian hat in seiner Zeit als Nachwuchsläufer, in den klassischen Skidisziplinen, viele Trainingstage am Sonnenbichl verbracht.

Wir sind stolz und sehen in ihm auch ein Beispiel unserer grundlegenden Idee, der Förderung des Schneesports.

Tom Schwinghammer, im Namen des Fördervereins Schneesport Tegenseer Tal e.V.

## Benedikt Kaulfersch holt Bayerischen Meistertitel nach Gmund



Mit großartigen Ergebnissen sind unsere Nachwuchsstars aus der Langlaufsparte der SF Gmund von der Bayerischen Meisterschaft in Hirschau zurückgekommen. Allen voran hat Benedikt Kaulfersch den Vogel abgeschossen: In der U12 belegte der Gmunder über die 2,5 Kilometer den ersten Platz und holte damit einen Titel nach Hause. „Das Streckenprofil hat einfach mega gepasst für Benedikt“, sagte Trainerin Walldi Bichler. „Das war einfach sein Rennen.“

Bei Trainingsbedingungen konnte Benedikt alles aus sich herausholen und gewann mit einem Vorsprung von über 12 Sekunden. Dabei konnte er seinen Sieg zunächst selbst fast nicht glauben und startete immer wieder ungläubig auf die Ergebnisliste. Das tolle Abschneiden der Gmunder rundete Sebastian Taubenberger in dieser Altersklasse mit dem sechsten Rang ab. „Alle Kinder haben mich mega überrascht“, erzählte Walldi Bichler begeistert. Sophia Berger wurde in der U13 Neunte, Johanna Dießl landete auf Rang 21. Kilian Angerer kam in der U14 auf den achten Rang, Anian Taubenberger auf den 17. „Ich bin so stolz auf alle“, so Bichler.

Sabine Kirchmair



Startnummer 1: Sebastian Taubenberger



Startnummer 19: Benedikt Kaulfersch war bei der Bayerischen Meisterschaft nicht zu schlagen.

## Veranstaltungen 2026

### des Obst- und Gartenbauvereins Gmund-Dürnbach



Obst und  
Garten-  
bauverein

### Kinder Basteln zu Ostern

Am Samstag, 28.03.2026 findet  
ein Basteln für Kinder ab 6  
Jahren statt.

Ort: Fam. Ettstaller in  
Festenberg 09.00-11.00 Uhr.

Bitte mitbringen: Pflanzkörbchen  
oder -schale, Naturmaterialien  
(Moos, Efeu, Rinden,  
Weidenkätzchen, usw.), +  
Pinsel

Unkostenbeitrag f ü r  
Mitglieder-Kinder € 5,  
Nichtmitglieder € 8.

Infos & Anmeldung bis  
23.03.26 bei Maria Ettstaller  
 01601550060 oder Helga  
Floßmann 08022/769548.

Erstellt mit Mi-Notizen



## Jägerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/897810 oder 01606439080 und 7234

E-Mail: [info@jaegerhaus-gmund.de](mailto:info@jaegerhaus-gmund.de) - Internet: [www.jaegerhaus-gmund.de](http://www.jaegerhaus-gmund.de)

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Montag, Freitag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: Nach Bekannntgabe in der Tagespresse  
Heimatfreunde Gmund e. V.



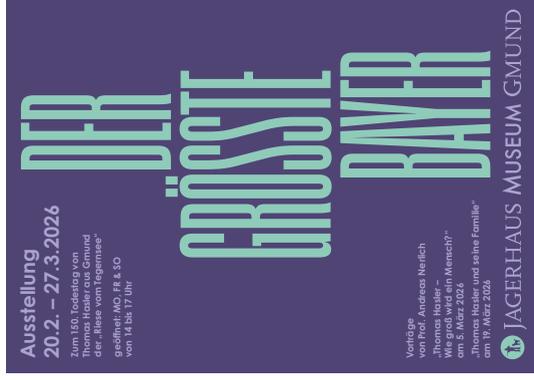
## Vorträge einer aktuellen Veröffentlichung zu Thomas Hasler im Jägerhaus

Im Rahmen der Ausstellung „Der größte Bayer“  
wird Professor Dr. Andreas Nerlich zwei Vorträge halten:

„Thomas Hasler - Wie groß wird ein Mensch?“ am Donnerstag, den 5. März 2026

„Thomas Hasler und seine Familie“ am Donnerstag, den 19. März 2026

Beide Vorträge finden im Jägerhaus statt; Beginn ist jeweils um 18 Uhr.



Priska Bittel, Heimatfreunde Gmund e.V.

Dienstag, 12.5.26

### Bittgang

um 19 Uhr ab Sägewerk Freiburger zur Leonhardi-  
kapelle Festenbach mit anschließender Bittmesse  
für unsere verstorbenen Mitglieder.

Sonntag, 14.6.26

### Tagesausflug ins Hallertauer Hopfenland

Kosten ca. 70 bis 80 Euro die Anmeldung ist  
verbindlich. Organisiert vom Gartenbauverein  
Rottach-Egern/Kreuth. Fahrt nach Abensberg,  
Bienenführung beim Kuchlbauer und Besch-  
tigung des Hundertwasser Turms, Besuch der  
Befreiungshalle in Kehlheim und anschließend  
Schiffahrt Donaudurchbruch nach Weltenburg.  
Anmeldung bei Gisela Deininger 08022/67833  
oder Leni Hafenmaier 08021/506633

Freitag 3.7.26

### Brotbackkurs beim Hennerer

ab 14 Uhr, Anmeldung bis 3.6.2026 bei Helga  
Floßmann unter 08022/769548  
Kurs dauert ca. 3 Stunden, Kosten Mitglieder 39,-  
Nichtmitglieder 59,-

Samstag 18.7.26

### Bereen Ziersträucher Schnittkurs

unter der Leitung von Marianne Schories schnei-  
den wir Bereen und Ziersträucher  
Zeit und Ort ist der Presse zu entnehmen

Sonntag 4.10.26

### Erntedank in St. Ägidius

um 9.30 Uhr, mit einer Dankemesse zu Ehren der  
Hl. Mutter Gottes vom Gartenbauverein

Samstag 28.11.26

### Dümbäcker Christkindelmarkt

Der Obst und Gartenbauverein nimmt wieder mit  
zahlreichen selbstproduzierten Leckereien am  
Markt teil

## vhs Zentrum im Tegernseer Tal

### Ein Auszug unserer Angebote im März

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter [www.vhs-oberland.de](http://www.vhs-oberland.de)

#### Unsere Sprachkurse beginnen wieder!

- Zumba@Kids mit Angie in English – Tanzen, lachen ... 04.03. 17:00 Uhr  
 3x 04.03. 17:30 Uhr  
 Flamenco: Sevillana Fiesta 05.03. 19:30 Uhr  
 Boomer Camp Happy Hour – Anregung und Verbindung 57 plus 06.03. 18:00 Uhr  
 Weinseminar: Südafrikas Weine 06.03. 17:00 Uhr  
 Vortrag über Madagaskar: Rote Insel – jenseits von Afrika 07.03. 10:30 Uhr  
 Linolschnitt: Textilien selbst bedrucken 07.03. 10:30 Uhr  
 Zumba@ – Tanz dich fit und habe Spaß, Bad Wiessee 07.03. 18:30 Uhr  
 Intensivworkshop: Funktioniert du noch oder lebst du schon? 07.03. 10:30 Uhr  
 Lese-Club – Bücher zum Leben, Lieben, Besprechen... 5x 09.03. 18:00 Uhr  
 Informationskurs: Demenz Erkrankungen 3x 11.03. 14:00 Uhr  
 Kickbox-Aerobic „KIBO“, Turnhalle Gmund\* 8x 11.03. 17:00 Uhr  
 Sanfte Kräftigungsgymnastik: Förderung der Beweglichkeit 8x 13.03. 16:00 Uhr  
 Oster-Back- und Bastelspaß für Kinder 2x 13.03. 15:30 Uhr  
 Kochen: Leckere Gerichte mit Kichererbsen 14.03. 16:00 Uhr  
 Fotografie mit Handy oder Kamera\* 15.03. 13:00 Uhr  
 Richtig vorsorgen: Erbrecht, Testament, Patientenverfüg. \* 16.03. 16:00 Uhr  
 vhs online: Kunststraub und Restitution 17.03. 18:30 Uhr  
 für Jugend: Wer? Wie? Was? Eltern stellen ihre Berufe vor \* 17.03. 16:00 Uhr  
 Achtsam kochen mit der Zen-Köchin aus den BR/Lebenslinien 18.03. 18:00 Uhr  
 Kinder Nähkurs: wir nähren einen Sommerrock ab 8 J. 20.03. 14:30 Uhr  
 Führung durch das neue Tegernseer Feuerwehrhaus 20.03. 15:00 Uhr  
 Führung: das neue Archäologische Museum in München 20.03. 15:00 Uhr  
 Kochen: Soufflons aus einem Topf – Eintöpfe, Currys & Co. 20.03. 17:00 Uhr  
 Vortrag: Leuchttürme als Anlaufstelle im Notfall, Feuerwehr Teg. 25.03. 19:00 Uhr  
 Musik: Das Wunder „Carmen“ mit Timm Tzschaschel 26.03. 15:00 Uhr

Kurse mit \* finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

**Kontakt:** 08024.4678960 (Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)  
 tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josser-Str.3, 83684, Tegernsee

## Sicherer Schulweg - Mützen schützen



Maximilian von der Herberg - Gründer und Vorsitzender des Vereins Schul- und Waldpaten e.V. organisiert seit einigen Jahren in Baden-Württemberg kostenlose Mützenübergaben an Grundschulen, um die Sichtbarkeit von Kindern im Straßenverkehr zu erhöhen. Finanziert durch Sponsoren wurden so schon über 10.000 signalgelbe Mützen verteilt. Herr von der Herberg kommt im Vorfeld die bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner für dieses Projekt gewinnen und so fand am Mittwoch, den 21. Januar 2026 der Startschuss für dieses tolle Projekt in Bayern an unserer Schule statt. Angedacht ist in Zukunft auch hier im LK Miesbach Sponsoren für die Mützen zu organisieren und jeweils im September alle Erstklässler des Landkreises und gerne auch darüber hinaus mit den Leuchtmützen auszustatten und damit ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu

erhöhen. Schulleiterin Susanne Riedl begrüßte zunächst alle Gäste und Mitglieder der Schulfamilie in bekannter Weise mit einem Harfenstück und stellte den Schulkindern dann den Projektinitiator Maximilian von der Herberg, die Schirmherrin für dieses Projekt Landtagspräsidentin Ilse Aigner, den Landrat des LK Miesbach Olaf von Löwis of Menar, den Bürgermeister Gmunds Alfons Besel und den Schulamtsleiter Jürgen Heiß vor. Ilse Aigner richtete einige Grußworte an die Kinder und zeigte sich begeistert von der Initiative des Vereinsgründers Maximilian von der Herberg genauso wie von der Aussicht, dass man die jungen Verkehrsteilnehmer mit den leuchtenden coolen Mützen ab jetzt in Gmund und Umgebung noch besser im Straßenverkehr sehen kann.

Bevor Max v. d. Herberg von seiner Vision „Kinder besser zu schützen durch Mützen“ und von seinem ehrenamtlichen Engagement berichtete, sangen alle Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften das Lied „Helle Kleidung sieht man



Bei der Mützenübergabe waren dabei: 182 Schulkinder, das gesamte Kollegium, hinten rechts Vertreter der Verkehrspolizei, Fördervereins und des Elternbeirats sowie v.l. 1. Bürgermeister Alfons Besel, Schulleiterin Susanne Riedl, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Landrat Olaf von Löwis of Menar, Projektinitiator Maximilian von der Herberg, Schulamtsdirektor Jürgen Heiß

Foto: Grundschule Gmund

besser“ und erinnern daran, wie wichtig Sichtbarkeit auf dem Schulweg ist.

Im Anschluss fanden auch der Bürgermeister Alfons Besel („Ich weiß euch dann alle fesch, gesund und sicher an meinem Büro im Rathaus vorbei zur Schule kommen. Vor uns sitzt ein riesengroßer Schatz. Jeden Cent, den wir investieren, ist es wert.“) und Schulfachlehrer Jürgen Heiß („Dieser Standort ist gut gewählt, die Gmunder Grundschule ist ein vorbildlicher Ort in Sachen Nachhaltigkeit, Fairtrade, Demokratieerziehung und echter Partizipation der Schulkinder. Sie sucht immer wieder nach neuen Bereichen, um die Schulkinder aufs Leben vorzubereiten.“) noch einige lobende und anerkennende Worte

### \*\*\*Umweltschule/ Nachhaltigkeitschule

Die Grundschule Gmund wurde in diesem Schuljahr mit der **höchsten Auszeichnung der Initiative „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitschule“** geehrt und erhielt vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) drei Sterne. Diese Bewertung erhalten nur Schulen, die sich in besonderem Maße und langfristig für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung engagieren.

**Ein Preis für die gesamte Schulfamilie**  
Der LBV würdigt mit der 3-Sterne-Auszeichnung das außergewöhnliche Engagement der gesamten Schulfamilie und die konsequente Umsetzung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie. „Die Grundschule Gmund zeigt damit eindrucksvoll, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag gelebt und für Kinder erfahrbar gemacht werden kann.“

**Nachhaltiger Konsum als Jahresthema – von der Orange bis zur Jeans**  
Ein zentraler Schwerpunkt der Schule lag auf dem Thema nachhaltiger Konsum. Im Rahmen eines großen Fairtrade-Projekts beschäftigten sich

## Aus dem Schulleben

alle Jahrgangsstufen mit globalen Zusammenhängen, fairer Produktion und verantwortungsvollen Kaufentscheidungen – jeweils altersgerecht und praxisnah.

So lernten die Erstklässler die Reise der Orange kennen, die zweiten Klassen untersuchten Herkunft und Transportwege von Obst, die dritten Klassen arbeiteten intensiv zu Kleidung, Textildesign und Upcycling, und die vierten Klassen beschäftigten sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Aus den Workshops entstanden eigenständige Klassenprojekte, die die Kinder selbst planen und durchführen: ein Spielzeug-Flohmarkt, die Erstellung eines Saisonkalenders, Upcycling-Produkte aus alter Kleidung oder ein selbst entwickeltes SDG-Memory. Auch die Teilnahme an der Aktion „Meins wird Deins“ stärkte das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für fairen Handel, Second-Hand-Nutzung und soziale Verantwortung.

**Neues Highlight: Naturerlebnispfad und Außenklassenzimmer**

Im zweiten großen Handlungsfeld setzte die Schulgemeinschaft ein ebenso ambitioniertes wie zukunftsweisendes Projekt um: den Naturerlebnispfad mit Außenklassenzimmer auf dem Gelände des Blyb-Hotels in Gmund.

Aus einer zuvor durchgeführten Zukunftswerkstatt entwickelte sich ein breit angelegtes Beteiligungprojekt, bei dem Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und externe Partner gemeinsam Ideen sammelten, priorisierten und umsetzten.

Die Kinder bestimmten selbst acht Schwerpunkte, die sie klassenweise verwirklichten – darunter ein

Barfußpfad, ein Weidentunnel, eine Naturbeobachtungsplattform, Nistkästen, ein Insektenhotel, Kräuter- und Pflanzenstationen sowie eine Wasser- und Kugelbahn. Sie übernahmen Planung, Skizzierung, Materialsuche und Umsetzung und arbeiteten mit lokalen Betrieben zusammen.

Das neue Außenklassenzimmer ermöglicht nun regelmäßigen Unterricht in der Natur und wird langfristig ein fester Bestandteil des Schullebens sein. Die Stationen werden in den kommenden Jahren weiter gepflegt und von neuen Klassen weiterentwickelt.

**Nachhaltigkeit im Schulltag fest verankert**  
Neben den beiden großen Projekten überzeuge die Schule durch zahlreiche dauerhafte Maßnahmen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dazu zählen:

- Ein müllfreier Pausenhof,
- die Verwendung von Recyclingpapier und fair gehandelten Produkten,
- regionale und faire Lebensmittel,
- Projekte zur nachhaltigen Mobilität wie der „Bus mit Füßen“,
- die Betreuung der schuleigenen Bienen,
- regelmäßige Besuche regionaler Betriebe und Bauernhöfe,
- Upcycling-Projekte im Unterricht,
- sowie eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen – wie Licht aus/Aufkleber und Bewegungsmelder.

Nachhaltigkeit ist zudem im neu formulierten Leitbild und Schulprofil fest verankert und wird durch eine Steuerungsgruppe aus Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schüler und externen Partnern systematisch weiterentwickelt.

Susanne Riedl, Rektorin

für die Schulkinder und die gesamte Grundschule Gmund.

Nachdem das Lied „Was zieh ich an, damit man mich besser sehen kann?“ aus 200 Kehlen erschalle, schritten Aigner, v. Löwis, Besel, v. d. Herberg, Heiß und Riedl zur Tat und überreichten allen Kindern eine gelbe leuchtende und wärmende Mütze. Auf das Kommando von Ise Aigner bedankten sich alle Kinder nochmal bei dem Projektinitiator und warteten vor Freude ihre Mützen in die Luft. Zum Ende der Veranstaltung sammelten einige Kinder noch fleißig Autogramme der prominenten Gäste auf ihrer neuen gelben Mütze.

Susanne Riedl, Rektorin



Auf dem Bild sind neben den 3 Sternen, der Urkunde und der Fahne „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitschule 2025“ die hauptverantwortliche Lehrkraft Stephanie Lehner, die Schulleiterin Susanne Riedl und die 16 Klassensprecherinnen und Klassensprecher als Vertreter der 8 Klassen zu sehen.



## Tu's du - die 17 Nachhaltigkeitsziele



Im Rahmen des letztjährigen Fairtrade Projekttags haben sich die Viertklässler mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beschäftigt. Unter anderem wurde ein Memory angefertigt. Zu jedem Ziel gab es eine Memorykarte mit dem Titel „Ist's du!“. Denn nur im kleinsten und bei sich selbst kann man anfangen und etwas für die Umwelt tun. Inzwischen zieren die 17 Memorypaare eine große

Wand vor dem Rewemarkt in Gmund und erinnern und ermutigen jede Person, die dort vorbei geht, dass jede einzelne Person etwas zu Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz beitragen kann.

Vielen Dank an Rewe Aydın und Iabbegründ, die dieses großartige Projekt finanziert und angebracht haben.

Susanne Riedl, Rektorin

## Oberbayerische Schulschachmeisterschaften

Am Samstag, den 24. Januar 2026 fand in Gerning die Oberbayerische Schulschach Mannschaftsmeisterschaft statt. Insgesamt waren hier 30 Teams aus dem Bezirk am Start.



Susanne Riedl, Rektorin

Hier geht es zum Endstand: [https://www.schachbezirk-oberbayern.de/index.php?id=schulim\\_wlgs](https://www.schachbezirk-oberbayern.de/index.php?id=schulim_wlgs)

## Schiltschuhstage



An jeweils 2 Tagen Ende Januar/ Anfang Februar durften die Schulkinder aus allen vier Jahrgangsklassen an den Schiltschuhstagen teilnehmen.

Susanne Riedl, Rektorin

## Die Musikschule Tegenseer Tal präsentiert:

**Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter**

für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder (Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg)

In dieser Bühnenfassung von Astrid Lindgrens wunderbarer Geschichte „Ronja Räubertochter“ werden viele wichtige Themen heranwachsender und ausgewachsener Menschen behandelt: Freiheit, Emanzipation, Treue, Respekt, Freundschaft und Liebe, aber auch Vorurteile, Konkurrenzdenken, Gewalt und Tod. Viele dieser Themen beschäftigen auch uns in unserem Alltag, daher ist dieses Stück für uns nicht nur ein Projekt, sondern auch ein Anliegen.

In der Inszenierung und unter der Leitung von Andreas Hütsch schauspielern, singen und spielen die Theatergruppe und Schülerninnen und Schüler der Musikschule. Die Musik stammt von Wolfgang Hierl, geeignet ist die Aufführung für Kinder und Erwachsene ab 6 Jahren.

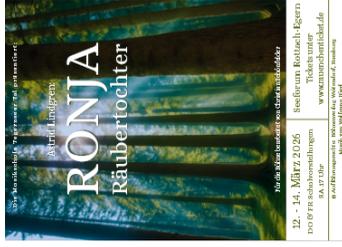
Außerdem der schönen Erfahrungen bei unseren letzten Veranstaltungen bieten wir auch dieses Mal wieder Sonderaufführungen für (allgemeinbildende) Schulen an:

**Donnerstag, 12. März 2026, 10 Uhr**  
**Freitag, 13. März 2026, 8.30 Uhr**

Die Abendvorstellung findet statt am: **Samstag, 14. März 2026, 17 Uhr**

Die Aufführung dauert ca. 2 Stunden inkl. Pause, alle Aufführungen im Seeforum Rottach-Egern. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch! Informationen und Karten für die Schulaufführungen im Musikschulbüro, für die Abendveranstaltung Karten über München Ticket und die Tegenseer Tal Touristik.

Erich Kogler, Schulleitung





## Mang4all wächst – ein Raum von Jugendlichen für Jugendliche

In unserem selbstverwalteten Jugendraum ist in den letzten Monaten richtig viel passiert. Nach Abriss und Umbau im Herbst kam kurz vor Weihnachten der nächste große Schritt: Wände und Decke wurden gestrichen – natürlich so, wie ihr es euch gewünscht habt.

Der Raum soll alles können: abhängen, chillen, zocken, Pizza essen, Treffen und Events feiern – und klar, auch die ein oder andere Party. Genau deshalb fiel die Wahl auf ein passendes Farbkonzept. Die Decke ist jetzt in dunklem Anthrazit gehalten und gibt dem Raum direkt einen coolen Vibe. Die Wände bleiben bewusst weiß, damit noch Platz für eigene Ideen ist. Spoller: Ein Grafik-Projekt ist schon in Planung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen – der Vorher-Macher-Vergleich spricht für sich. Außerdem sind bereits die ersten neuen Möbel am Start und wurden gemeinsam aufgebaut. Schritt für Schritt wird aus der Baustelle ein echter Jugendraum.

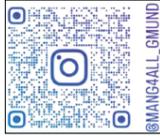
Ganz fertig sind wir noch nicht: Als Nächstes kommen die Wasseranschlüsse dran. Danach ist wieder ein wichtiger Meilenstein geschafft.

**Mach mit – der Raum braucht dich**

Als nächstes ziehen Möbel und Ausstattung aus dem ehemaligen Jugendtreff „Planet X“ in den neuen Jugendraum Mang4all um. Dafür brauchen wir euch! Egal ob Tragen, Aufbauen oder Organisieren – jede Hilfe zählt.

Die Termine zum Umzug bekommt ihr rechtzeitig über Instagram und unsere WhatsApp-Gruppe (QR-Codes checken). Wenn du Bock hast, Teil des Projekts zu sein und den Jugendraum aktiv mitzugestalten, dann meld dich bei uns und pack mit an!

Eva Metzner



@MANG4ALL\_GMUEND



Die aufgebaute Küche



Vorher/Macher – Streichen

03/2026



## Osterferienangebot im Olaf Gulbransson Museum Tegernsee

### Ferienprogramm Ostern 2026

Dienstag, 31. März 2026  
 Ort: Olaf Gulbransson Museum, Tegernsee  
 Beginn: 14 Uhr  
 Dauer: 1,5 bis 2 Stunden  
 Geeignet für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren  
 Gruppengröße: max. 8 Personen  
 Kosten: € 5,- (Materialkosten)  
 Anmeldung im Museum unter Tel.: 08022-3338 bis zum Vortag möglich

Wir basteln kreativ am Projekt „Museum in der Box“. Dabei steht die freie Gestaltung im Mittelpunkt. Begleitet wird die Veranstaltung von einer zertifizierten Museumspädagogin. Am Ende des Kurses darf die gebastelte Box mit nach Hause genommen werden.

03/2026



Quelle/Foto: Olaf Gulbransson Museum, Tegernsee

**Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum,****Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438**

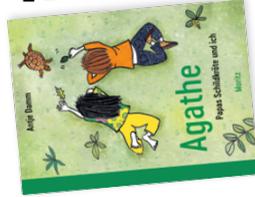
Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr,

Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de

www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/

**Ein Herz für Schildkröten**

Ein Bilderbuch für Herz und Hirn! Anja Damn hat tief in die jaherzehnelange Beziehung ihrer Familie mit der Griechischen Landschildkröte Agathe blicken lassen. Sehr plücker, wie der Papa als Kind das Haustier bot seiner Eltern umging. Zu einem Muttertagsgeschenker kann doch niemand „Nein“ sagen ... Ganz toll gelungen ist die Mischung zwischen Fotos, Comic-Strecken und Illustrationen, ebenso die Mischung zwischen autobiografischem Erzählen und Sachbuch. Im ganz eigenen lakonisch-witzigen Ton erfahren wir viel über Lieblingsstutten und Macken, das Fast-faushescht gegen Barbies, die abendlichen Suchaktionen oder ein schreckliches wochenlanges Verschwinden. Und ganz nebenbei wird klar, wie wichtig und wie komplex eine argerechte Haltung für Schildkröten ist. *awd*

Anja Damn: Agathe. Papas Schildkröte und ich. Moritz 2026, 72 Seiten, ab 6 J., € 18,00

**Mama & Sam: (K)lein Herz für Love Scammer** Vordergrund geht TV-Moderatorin, Bloggerin und Autorin Sarah Kuttner in ihrem autofiktionalen Roman „Mama & Sam“ der Frage nach, wie und warum ihre eigene Mutter, eine sonst vernunftfahige Frau, einem Love Scammer, sprich einem Online-Heiratsschwindler anheim fallen konnte, der sich als der schottische Schauspieler

Sam Heugan – richtig! Der rothaarige Highlander „Jamie“ aus der Serie „Outlander“ – ausgab. Hintergrund gründet arbeitet sie ihr schwieriges Verhältnis zu ihrer Mutter und die ganze schwierige osberliner Familiengeschichte auf, indem sie nach dem einsamen und plötzlichen Tod der Mutter jedem Indiz, jeder Aussage und vor allen Dingen dem endlosen Chat des Betrügers folgt. Dabei entlarvt sie tiefste Sehnsüchte. Vor allem aber die manipulativsten Strategien, wie man einen Menschen emotional von sich abhängig machen kann. Und sie enthüllt auch die Einsamkeit und Lieblosigkeit, an der viele Menschen heute krankn. Mit „Mama & Sam“ ist Sarah Kuttner ein grandioser und hochaktueller Roman über den (emotionalen) Zustand unserer digitalisierten Gesellschaft gelungen. Ein Buch, das man get mehrfach lesen kann. Wer noch eins draufsetzen möchte, der höre in das kongeniale argon Hörbuch mit der Stimme der Autorin, der genialen Anna Thalbach als Mutter und Julian Horeysck als fieser, druckausübender Love Scammer. Beide Medien sind absolut empfehlenswert! *ak*

Sarah Kuttner: Mama & Sam, Roman, S. Fischer Verlag, Oktober 2025, 288 Seiten, 24 Euro, ISBN-10 : 3103977417 (Das Hörbuch zum Download-Streaming für 15,95 Euro z.B. bei Audible, Thalia, BookBeat...)

**Gastronomie****ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT**

Blyh Restaurant	Tegenseer Str. 41	08022/9159151	Mo.-So. 12:00-14:00 Uhr, Mi.-Sa. ab 18:00 Uhr,
Blyh Backhaus	Tegenseer Str. 41	08022/9159151	Fr.-Di. 17:00-21:00 Uhr, Do.-Mi. geschlossen
Bistro Insieme	Tegenseer Str. 6A	08022/7060000	Mo.-Sa. 11:30 - 15:00 + 17:00-22:00 Uhr, So. geschlossen
Café Wagner	Wiessee Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr,
			So.-Feiertag 09:00-18:00 Uhr
Cristallino Galateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	täglich 11:00-19:00 Uhr, Mi. geschlossen
Dürnbacher Restaurant Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Mo.-Mi. 11:00-16:00, Fr.-Sa. 11:00-21:00 Uhr, So. 12:00-20:00 Uhr, Do. geschlossen
Escafé „Il Buon Galato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	täglich 10:00-18:00 Uhr
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	ab 04.03.2026 wieder geöffnet.
Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mi.-So. 10:00-23:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
			Mo.-Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 + 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Gasthof Weidenau	Töber Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 Uhr + ab 17:00 Uhr, Di.+Mi.+ Do. geschlossen
Gasthof Maximilian	Tegenseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 11:30-23:00 Uhr, Mi. geschlossen
Hofcafé Gligberg	Gligberg 2	08025/9069722	Fr. 14:00-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr
Panorama Biergarten auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	bis 28.03.2026 geschlossen
Bar Frliefanz	Kaltenbrunn 1	0822/1870710	bis 31.03.2025 geschlossen
		0170/5856181	
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/68596757	Do.-Di. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00-17:00 Uhr geöffnet, Do. geschlossen
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Mi.-So. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Lucky Thai Food	Münchner Str. 119	08022/6739739	Di.-Do. 11:30-14:30 + 17:30-22:00, Fr.-Sa. 17:30-23:00 Uhr, So.+Mo. geschlossen
Mangfallblau	Mangfallstraße 5	08022/7050500	Mo.-Fr. 08:00-15:30 Uhr, Sa.+So. geschlossen
Oberbucburger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen
Oedbergalm	Angelnweber 3	08022/6634963	Mo.-Sa. 09:00-22:00 Uhr, So. 09:00-20:00 Uhr (Öffnungszeiten orientieren sich am Skibetrieb)
Ostiner Stubn	Schliersee Str. 60	08022/7059810	Mi.-Sa. 17:30-21:00, So.+Feiertage 12:00-14:00+18:00-21:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Pizza Portone	Töber Str. 2	08022/6607040	Di.-Fr. 11:30-14:00 Uhr + 17:00-21:30 Uhr, Sa.+So. 11:30-21:00 Uhr, Mo. geschlossen
Ristorante Pizzeria Italia	Töberstr. 102	08022/91549901	Di.-Fr. 11:30-22:30, Do.-Fr.-Sa. 17:30-22:30, So. 11:30-23:00 Uhr, Mi. geschlossen
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-14:00 Uhr, Mi. geschlossen
Tegernseer Hof	Kaltenbrunn Str. 2	08022/96840	vorübergehend geschlossen



## Notdienste

### Notrufe

Polizei .....	110
Feuerwehr/Wasserwacht/	
Rettungsteilstelle .....	112
Giftnotruf .....	089/19240
Krankenhaus Agatharied .....	08026/3930
Krisendienst Psychiatrie .....	01 80/6553000
www.krisendienst-psychiatrie.de	
Polizei Bad Wiessee .....	08022/98780



### Zahnarzt-Notdienst

Ab 2026 steht keine Übersicht der Zahnarzt-Notdienst-Praxen mehr zur Verfügung, damit die Daten stets aktuell sind.

Die jeweilige Notdienst-Praxis erfahren Sie hier:

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Notdienst-Hotline 0180 590 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min., Mobilfunkpreise können davon abweichen



### Apotheken-Notdienst

- März 2026**
1. Marien, Gmund
  2. Kur, Schliersee
  3. Kloster, Tegernsee
  4. Seemüller, Schliersee
  5. Antonius-Vital, Bad Wiessee
  6. Wallberg, Rottach-Egern
  7. Leonhardi, Kreuth-Weissach
  8. Bienen, Miesbach
  9. Alte Stadt, Miesbach
  10. Spitzweg, Miesbach
  11. Seemüller, Hausham
  12. Sonnen, Hausham
  13. Stadt, Bad Tölz
  14. Wallberg, Rottach-Egern
  15. Alte Stadt, Miesbach
  16. Marien, Gmund
  17. Kristall, Rottach-Egern
  18. Center, Bad Tölz
  19. Seemüller, Schliersee
  20. Alpina, Gmund-Dürnbach
  21. Löwen, Waakirchen

Wasservers. Verein Gmund ..... 08022/ 66072-10  
 Wasservers. Verein Dürnbach/Festebach  
 .....08022/74177  
 Wasservers. Gemeinde ..... 08022/705992  
 Notfallnummer Gas ..... 08026/91680  
 Straßenbeleuchtung ..... 08022/1830  
 oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de .....

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
 der Sprechzeiten der Arztpraxen: ..... 116 117  
 Bei akuten Notfällen  
 (z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) .....

Hausärztliche Bereitschaftspraxis  
 im Krankenhaus Agatharied  
 Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr  
 Sa. + So. + Feiertag 9 – 21 Uhr  
 Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im  
 Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.  
 Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist  
 Samstag und Sonntag von 9 – 15 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie den kinderärztlichen  
 Bereitschaftsdienst täglich von 8 – 20 Uhr unter  
 Telefon: 08026/7060360

Arztzentrum Weißbach  
 Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,  
 Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr  
 Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100  
 Telefon: 08022/70660

22. Alte Apotheke, Lenggries
23. Alte Hof, Bad Tölz
24. Leonhardi, Kreuth-Weissach
25. Alpina, Gmund-Dürnbach
26. Löwen, Waakirchen
27. Seemüller, Schliersee
28. Spitzweg, Miesbach
29. Seemüller, Hausham
30. Kloster, Tegernsee
31. Kur, Schliersee

REGIONAL

KOMPETENT

SYMPATHISCH



# LET'S PRINT!

## www.stindl-druck.de



0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer-SträÙe 40 · 83700 Weißbach

# 2027



SEIEN SIE DER ZEIT VORAUß. MIT UNSEREM FIX-TARIF  
 UND GARANTIERTEM STROMPREIS BIS ENDE 2027.

ewerk-tegernsee.de

130

ewerk  
TEGERNSEE

 MR. LODGE



**WIR  
BERATEN  
SIE GERNE  
PERSÖNLICH**

**IHRE IMMOBILIE VERDIEN T DEN  
BESTEN PREIS**



**Erfahren Sie noch heute, was Ihre Immobilie wert ist.**  
[www.mrlodge.de/immobilienmakler/muenchen/immobilienpreisrechner](http://www.mrlodge.de/immobilienmakler/muenchen/immobilienpreisrechner)

Mr. Lodge GmbH | [www.mrlodge.de](http://www.mrlodge.de)

Zentrale in München: Prinz-Ludwig-Str. 7 | 80333 München | Tel. +49 89 340 823 0

Filiale am Tegernsee: Ulrich-Stöckl-Str. 11 | 83700 Rottach-Egern | Tel. +49 8022 981 310



**IHR PARTNER FÜR MÖBLIERTE VERMIETUNG UND IMMOBILIENVERKAUF IN MÜNCHEN UND AM TEGERNSEE**